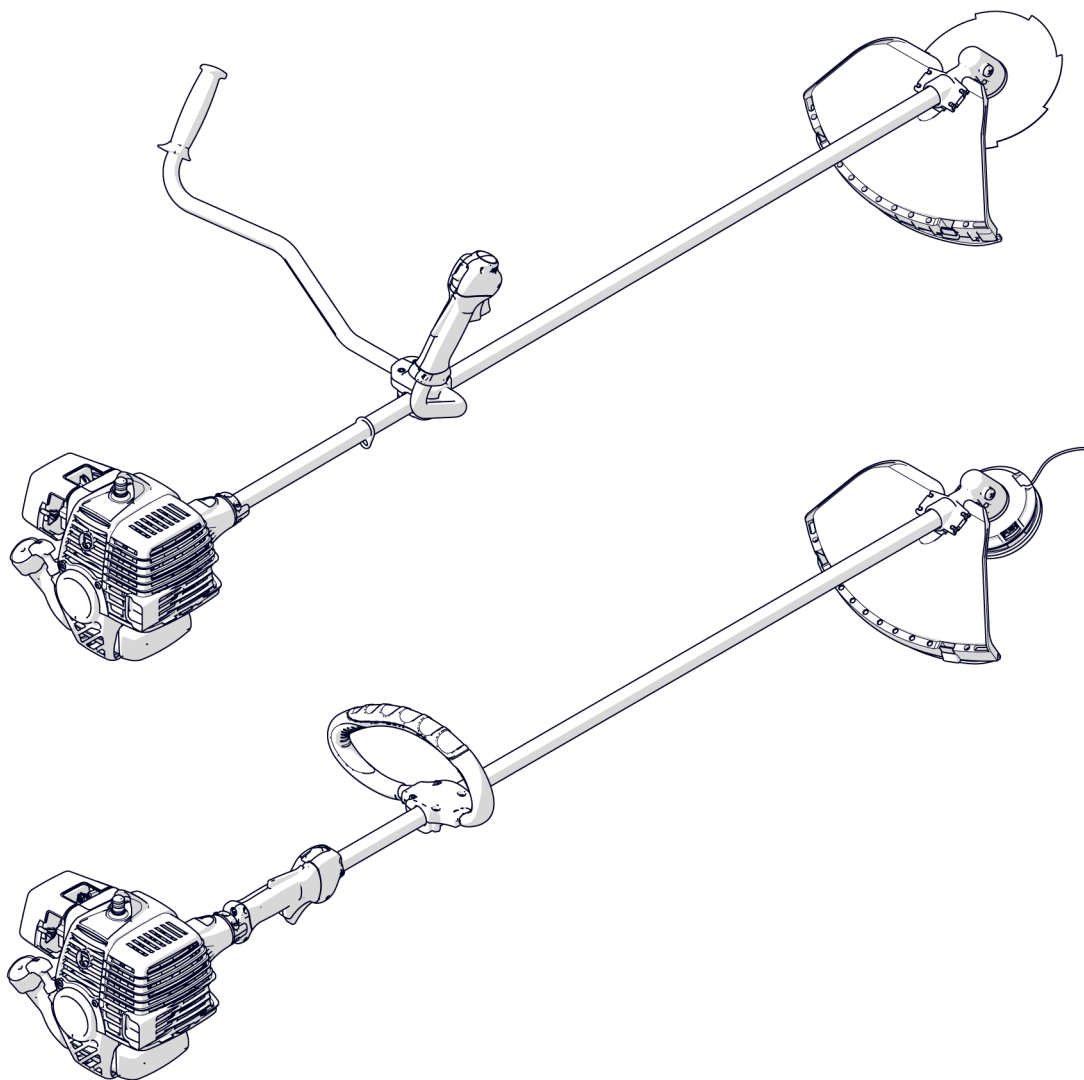




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**

FREISCHNEIDER



GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Übersetzung der
Originalanleitung
DEUTSCH

Rev. 1.0

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZWECK UND INHALT DER ANLEITUNG	5
1.1	VERWENDETE SYMBOLE	5
1.2	ZWECK DER GEBRAUCHSANLEITUNG	5
1.3	AUFBEWAHRUNG	6
1.4	ZIELPERSONEN	6
2	ALLGEMEINE ANGABEN	7
2.1	KENNDATEN DES HERSTELLERS	7
2.2	HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN	7
3	SICHERHEITSVORRICHTUNG	8
3.1	Verwendungszweck	8
3.2	Unsachgemäße Verwendung	8
3.3	Unzulässige Verwendung und Gegenanzeigen	8
3.4	Allgemeine Anweisungen	9
3.5	Bedeutung der Symbole	10
3.6	Geeignete Kleidung und Schutzausrüstung	11
3.7	Schutzabdeckungen und Sicherheitssysteme des Geräts	11
4	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	13
4.1	Hauptbestandteile	13
4.2	Typenschild	14
4.3	TABELLE TECHNISCHE DATEN	15
5	ZUSAMMENBAU	19
5.1	Zusammenbau der Modelle mit starrer Rohrstange	19
5.1.1	<i>Rohrstange - Motor</i>	19
5.1.2	<i>Führungsholm</i>	20
5.1.3	<i>Schwingungsdämpfender Tragegriff</i>	21
5.1.4	<i>Kabel Gashebel (Gerät mit starrem Antrieb)</i>	22
5.2	Für alle Modelle	24
5.2.1	<i>Schutzabdeckung</i>	24
5.2.2	<i>Sicherheitsgurte</i>	25
5.2.3	<i>Ausgleich</i>	25

5.2.4	Zusammenbau der Schneidevorrichtungen (für Rohrstange Ø 27 - 28 mm.)	26
6	VERWENDUNG DER MASCHINE	32
6.1	Vor dem Anlassen	32
6.2	Verwendung des Drehgriffes zum Anlassen des Freischneiders	33
6.2.1	Für Blue Bird-Motoren	34
6.3	Sachgemäße Verwendung	37
6.4	Verwendung der Maschine	38
6.5	Nach der Verwendung des Geräts	40
6.6	Aufbewahrung	40
7	WARTUNG	41
7.1	Kegelradgetriebe	41
7.2	Das Sägeblatt zum Grasschneiden schärfen	41
7.3	Motor	41
8	GARANTIEBEDINGUNGEN	42

1 ZWECK UND INHALT DER ANLEITUNG

1.1 VERWENDETE SYMBOLE

Für die Sicherheit von Personen und Gegenständen werden in diesen Unterlagen Symbole verwendet, um gefährliche Bedingungen, Warnungen oder relevante Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch des Freischneiders (nachfolgend „Gerät“ genannt) hervorzuheben:

**GEFAHR!****Verletzungs- oder Todesgefahr.****Unfallverhütungsvorschriften für den Bediener.****DIE MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNETEN TEXTBLÖCKE GENAU BEFOLGEN.****ACHTUNG****Mögliche Schäden am Gerät und/oder seinen Bauteilen oder wichtige Mitteilungen an den Bediener.****Vorsichtig vorgehen.****HINWEIS****Hinweis und Anmerkung über wichtige Funktionen oder nützliche Informationen bezüglich des laufenden Vorgangs.**

1.2 ZWECK DER GEBRAUCHSANLEITUNG

Diese Gebrauchsanleitung ist integraler Bestandteil des Geräts und enthält alle erforderlichen Informationen über:

- Die korrekte Sensibilisierung der Bediener bezüglich Sicherheitsfragen.
- Die korrekte Verwendung des Geräts unter sicheren Bedingungen.
- Den Betrieb und die Einschränkungen des Geräts.
- Die Durchführung ordentlicher Wartungsarbeiten unter sicheren Bedingungen.

**HINWEIS****Diese Anleitung sorgfältig durchlesen und die Anweisungen genau befolgen, bevor das Gerät verwendet, überprüft oder bedient wird oder Vorgänge an ihm ausgeführt werden.**

Bei Problemen mit dem Verständnis dieser Anleitung, den Hersteller kontaktieren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Anleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern, sofern dies kein Sicherheitsrisiko darstellt.

Die Fotos und Zeichnungen dienen nur zur Veranschaulichung.

1.3 AUFBEWAHRUNG

Die Anleitung ist sorgfältig und in unmittelbarer Nähe des Geräts aufzubewahren, vor Flüssigkeiten und vor allem zu schützen, was seine Lesbarkeit beeinträchtigen könnte, und muss jederzeit einsehbar sein.

Die Anleitung und die Konformitätserklärung sind integraler Bestandteil des Geräts und müssen es daher während seines gesamten Lebenszyklus begleiten.

Kein Teil dieses Dokuments darf entfernt, herausgerissen oder willkürlich verändert werden.

Wenn die Anleitung verloren gegangen oder unleserlich ist, kann beim Hersteller eine Kopie angefordert werden.

1.4 ZIELPERSONEN

Diese Anleitung enthält Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts.

Sie ist für das Personal bestimmt, das für folgende Arbeiten am Gerät zuständig ist:

- Verwendung;
- Einstellungen;
- Reinigung;
- ordentliche Wartung.

2 ALLGEMEINE ANGABEN

2.1 KENNDATEN DES HERSTELLERS

BLUE BIRD INDUSTRIES



Via Due Camini, 19
36010-Zanè (VI) - Italien



Telefon: +39 0445314138
Fax: +39 0445314225



Website: www.bluebirdind.com/



E-Mail: info@bluebirdind.com

2.2 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die aus folgenden Gründen verursacht werden:

- unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- völlige oder teilweise Nichtbeachtung der erteilten Anweisungen;
- nicht vorschriftsmäßige Verwendung des Geräts gemäß den geltenden Vorschriften;
- eine nicht den nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Verwendung des Geräts;
- Veränderung irgendeines Teils des Geräts;
- Durchführung von nicht genehmigten Änderungen oder Eingriffen;
- fehlende oder mangelhafte vorbeugende Wartung;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

3 SICHERHEITSVORRICHTUNG



HINWEIS

Alle Geräte und Zubehörteile werden fortlaufend weiterentwickelt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Daten, Gewichte sowie die Bauweise und ihre Ausstattung jederzeit und ohne Vorankündigung abzuändern.



GEFAHR!

Die Schneidvorrichtungen können SCHWERE SCHÄDEN AN PERSONEN UND GEGENSTÄNDEN VERURSACHEN, wenn sie nicht auf angemessene Weise positioniert und blockiert sind.

Der Hersteller lehnt jede Haftung bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen ab.

3.1 Verwendungszweck

Der Freischneider darf ausschließlich zum Schneiden von Gras, Büschen und Sträuchern verwendet werden.

3.2 Unsachgemäße Verwendung

Unter unsachgemäßer Verwendung versteht sich die unangemessene Verwendung des Geräts, die nicht zu potenziellen Unfällen führt, doch schwere Schäden am Gerät verursachen kann.

Änderungen oder Einstellungen am Gerät zur Erhöhung der Leistung werden als **UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG** angesehen. Daher lehnt der Hersteller jede Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab und sieht jede Art von Garantie als erloschen an.

3.3 Unzulässige Verwendung und Gegenanzeigen



ACHTUNG

Das Gerät darf nur für die vom Hersteller vorgesehene Verwendung eingesetzt werden.

Die Verwendung ist in folgenden Fällen **VERBOTEN**:

- Bei nicht vorhandenen Schutzabdeckungen und/oder bei deaktivierten Sicherheitseinrichtungen, bei Schäden oder fehlenden Teilen (siehe Abschnitt 3.6 und Abschnitt 3.7).
- Bei einer Installation, die nicht den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung entspricht;
- Bei explosionsgefährdeter Atmosphäre oder an Orten, wo Brandgefahr besteht;
- Bei Bearbeitung von Materialien, die von den vom Hersteller vorgesehenen abweichen;
- Bei Gefahrensituationen und Funktionsstörungen des Geräts;
- Bei unsachgemäßer Verwendung der Vorrichtung oder Verwendung durch ungeschultes Personal;
- Bei einer Verwendung, die nicht mit der Bezugsnorm konform ist;
- Bei Versorgungsstörungen des Gerätemotors;
- Bei schwerwiegenden Wartungsmängeln;
- Nach nicht genehmigten Änderungen oder Eingriffen;
- Bei völliger oder teilweiser Nichtbeachtung der erteilten Anweisungen;
- Beim Einsatz von Materialien und Werkzeugen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.

3.4 Allgemeine Anweisungen

- Die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Anleitung sorgfältig lesen und sicherstellen, dass sie verstanden wurden. Die Gebrauchsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden, um bei Problemen darauf zurückgreifen zu können.
- Das Gerät darf ausschließlich von Erwachsenen verwendet werden, die durch einen qualifizierten Fachmann unterwiesen wurden.
- Wenden Sie sich für die außergewöhnliche Wartung des Geräts an die Kundendienstzentren des Herstellers oder an den Händler Ihres Vertrauens. Die Liste der Kundendienstzentren von Blue Bird ist unter folgender Adresse zu finden: www.bluebirdind.com/assistenza/
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich (**15 Meter**) keine Personen/Tiere aufhalten oder bruchempfindliche Gegenstände vorhanden sind.
- Der Benutzer des Geräts haftet für eventuelle Schäden gegenüber Dritter und an Gegenständen, die sich im Wirkungsbereich des Geräts ergeben.
- Stets eine geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen: am Körper anliegende Arbeitsanzüge, schwere Schuhe, Handschuhe, Schutzhelm usw.
- Stets eine Schutzbrille oder Schutzmaske, Ohrenschutz oder Ohrenstöpsel tragen.
- Der Benutzer des Geräts muss sich in einer guten körperlichen Verfassung befinden und darf niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Ausschließlich bei guter Sicht und Tageslicht arbeiten.
- NIEMALS Schneidvorrichtungen verwenden, die von den vom Hersteller gelieferten abweichen, sondern nur Originalersatzteile.
- NIEMALS gebrochene oder abgenutzte bzw. verformte Schneidvorrichtungen/Werkzeuge verwenden, die Dellen, Risse oder Brüche aufweisen.
- Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen.
- Den Treibstoff im Freien mischen und handhaben und ausschließlich bei abgeschaltetem Motor und in ausreichender Entfernung zu Wärmequellen, Funken oder Flammen nachfüllen. Nachdem der Tank mit dem Deckel verschlossen wurde, das Gerät in jede Richtung drehen, um sicherzustellen, dass keine Leckagen vorhanden sind.
- Beim Mischen und Handhaben des Kraftstoffs nicht rauchen.
- Die Eingriffe für die Wartung, Reparatur oder den Austausch von Bauteilen müssen stets bei abgestelltem Motor und stillstehenden Drehvorrichtungen ausgeführt werden.
- Alle Sicherheitssysteme des Geräts sowie dessen Schutzausrüstung müssen während der gesamten Lebensdauer stets funktionstüchtig gehalten werden.
- Auch auf die Auswirkungen der Schwingungen achten und immer wieder kurze Ruhepausen bei der Arbeit einlegen.
- Auf eventuelle Tröpfchen-Emissionen achten, die auf die Zerkleinerung von Gräsern und Büschen zurückzuführen sind und Allergien verursachen können.
- Die im folgenden Abschnitt angeführten Anweisungen über angemessene Kleidung und Schutzausrüstung aufmerksam durchlesen.

3.5 Bedeutung der Symbole



Hinweis, Gefahr, Achtung.



Die Dokumentation und die in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsanweisungen zum Produkt sorgfältig durchlesen.



Die entsprechende Schutzausrüstung für Augen und Ohren sowie einen Schutzhelm tragen, während das Gerät verwendet wird.



Sicherheitsschuhe tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

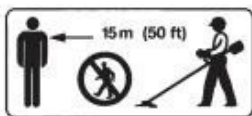


SCHNITTGEFAHR!

Hände oder Füße dürfen niemals in die Nähe sich drehender Teile gelangen und müssen stets in ausreichendem Abstand zur Schutzabdeckung der Schneidvorrichtungen, die sich auch nach Abschalten des Motors weiter drehen, gehalten werden.



Auf herausgeschleuderte Gegenstände achten.



Im Arbeitsbereich, der im Piktogramm dargestellt ist, dürfen sich keine Personen, Tiere und/oder bruchempfindliche Gegenstände befinden.



Garantierter Schallleistungspegel L_{WA} entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG + 2005/88/EG



Vergiftungsgefahr



Brand- oder Explosionsgefahr

3.6 Geeignete Kleidung und Schutzausrüstung



ACHTUNG

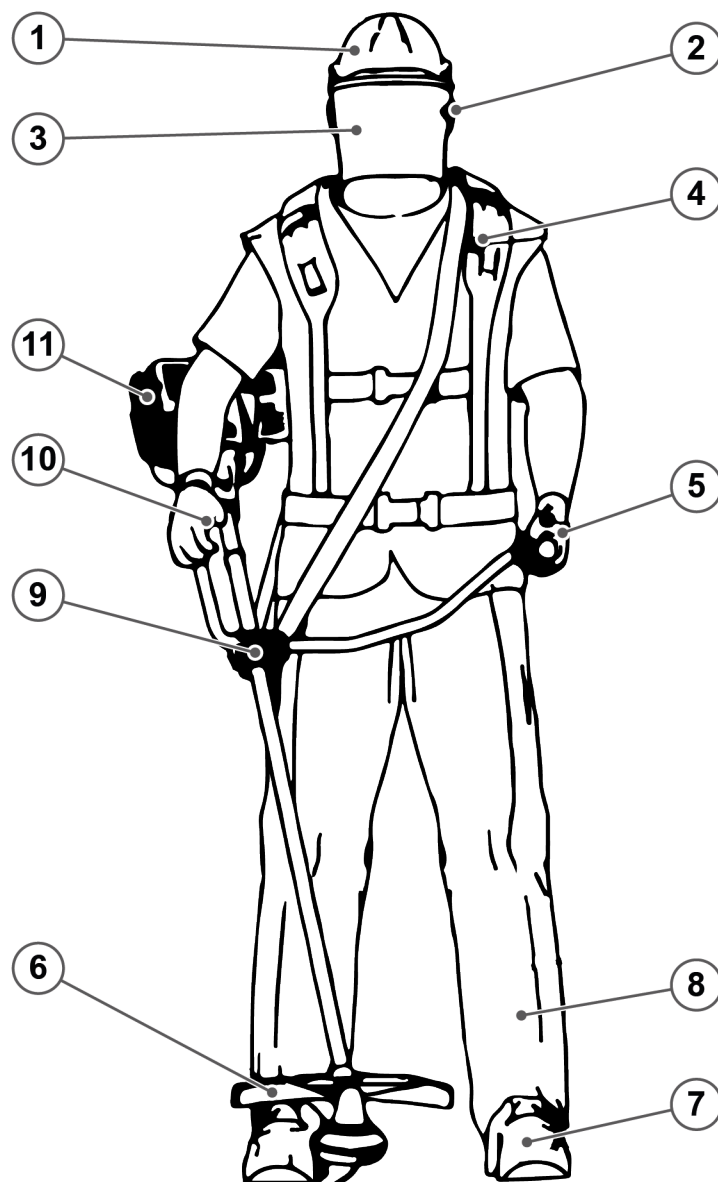
Die folgenden Anweisungen über die Art der Schutzkleidung und Schutzausrüstung, die beim Einsatz des Geräts zu tragen ist, aufmerksam durchlesen.

- Am Körper anliegende Arbeitsanzüge verwenden (lockere Hemden oder offene Kleidung vermeiden).
- Keinen Schmuck, Ringe oder Krawatten, Schals oder Ähnliches tragen, die sich in den Zweigen oder in den sich bewegenden Teilen des Geräts verfangen könnten.
- Das Haar so zusammenstecken, dass es höchstens bis zur Schulter reicht.
- Geschlossene Arbeitsschuhe oder hohe Stiefel mit rutschfester Sohle tragen, die einen festen Stand auf dem Boden gewährleisten (niemals barfuß gehen oder Sandalen oder niedrige, offene Schuhe tragen).
- Stets einen Schutzhelm tragen, falls beim Entfernen von Ästen oder mannshohem Gestrüpp die Gefahr einer Berührung mit herunterfallenden Gegenständen besteht.
- Für einen effizienten Schutz des Gesichts und der Augen **IMMER** die Schutzmaske und/oder die beschlagfreie Schutzbrille tragen.
- Das Gehör durch den Ohrenschutz oder Ohrstöpsel schützen.
- Stets Arbeitshandschuhe verwenden, die gegen leichte Stöße und Schnitte beständig sind, die während der Handhabung von Klingen, Sägeblättern und/oder scharfen Teilen auftreten können.

3.7 Schutzabdeckungen und Sicherheitssysteme des Geräts

Das Gerät ist mit einer Reihe von „Sicherheitseinrichtungen“ ausgestattet, um die Unversehrtheit des Benutzers zu gewährleisten:

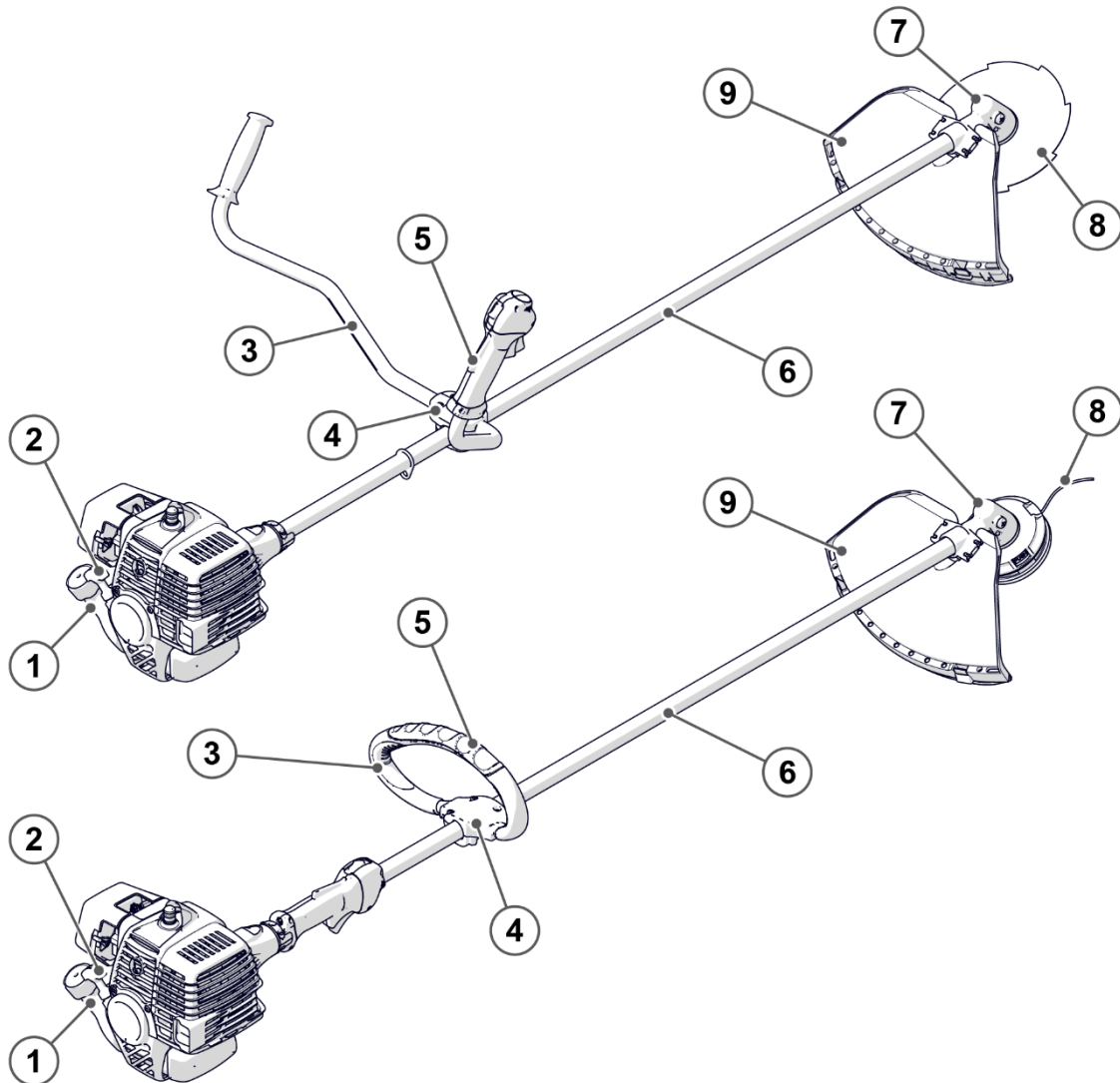
- Angemessene Schutzabdeckungen, um den Kontakt mit allen heißen Teilen des Geräts zu verhindern.
- Zündkerzenkappe aus Nylon oder Gummi, sodass alle elektrischen, unter hoher Spannung stehenden Bauteile des Geräts bei zufälliger Berührung gesichert sind.
- Getriebeglocke Rohrstange-Motor-Verbindung mit schwingungsdämpfendem Gummi.
- Kreuzgelenk am Führungsholm oder am Tragegriff mit schwingungsdämpfendem Gummi.
- Großzügig bemessene Schutzabdeckungen und -schränken.
- Sicherheitsgurt aus feuerhemmendem Material mit Schnappverschluss zum raschen Abschnallen des Geräts.
- Gashebel mit doppelter Sicherung.



1	Schutzhelm	7	Sicherheitsschuhe
2	Ohrenschutz	8	Strapazierfähiger Arbeitsanzug
3	Splitterschutzmaske	9	Schwingungsdämpfende Halterung
4	Tragegurt mit Schnellverschluss	10	Drehknopf Gashebel mit „STOPP“-Schalter
5	Handschuhe	11	Motor mit Hitzeschutz
6	Schutzabdeckung		

4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

4.1 Hauptbestandteile

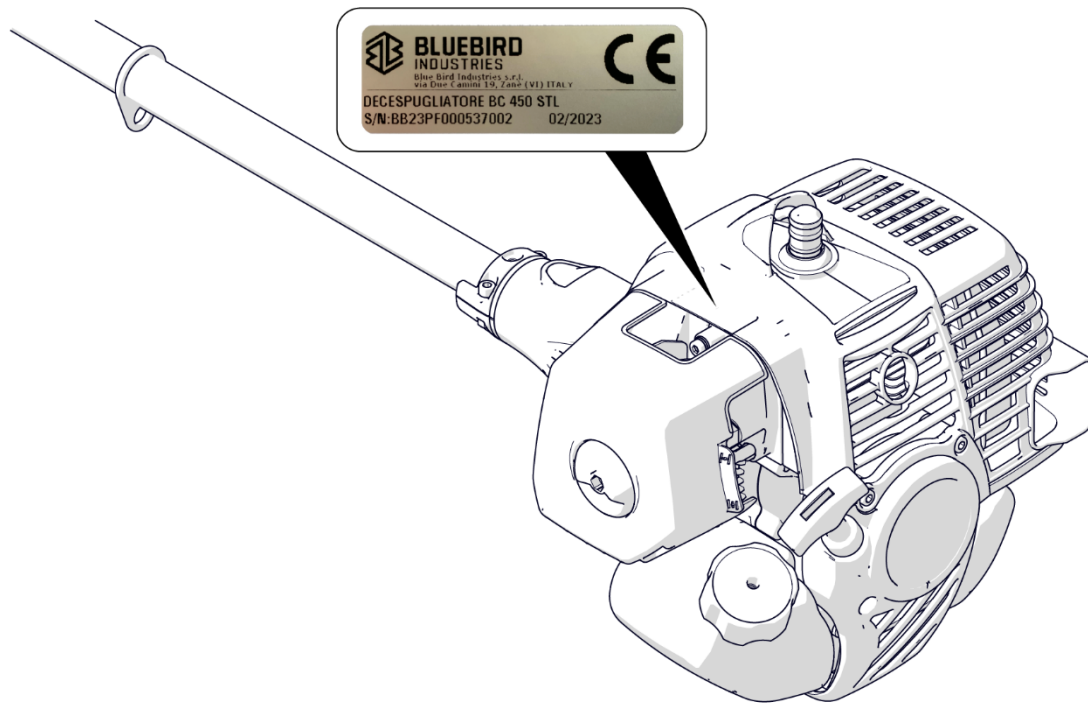


1	Tank Öl-Benzin-Mischung	6	Antriebswelle
2	Tragegriff zum Anlassen	7	Kegelradgetriebe
3	Schwingungsdämpfender Führungsholm/Tragegriff	8	Schneidvorrichtung
4	Schwingungsdämpfende Halterung	9	Schutzabdeckung
5	Gashebel mit Sicherung		

4.2 Typenschild

Am Motor ist ein Typenschild (1) angebracht, das die erforderlichen Kenndaten für jede Kundendienstanforderung und/oder Ersatzteilbestellung seitens des Kunden enthält, d.h.:

- Bezeichnung;
- Modell;
- Seriennummer;
- Baujahr;



HINWEIS

NIE das Typenschild entfernen, verschieben oder durch das Schild eines anderen Geräts ersetzen.
NIE die Daten auf dem Typenschild verändern.

4.3 TABELLE TECHNISCHE DATEN

MODELL	BCB 450 ST	BCB 560 ST	BCB 610 ST	BC 261	BC 341	BC 431	BC 521
Rohrstangendurchmesser [mm]	28	28	28	24	28	28	28
Leergewicht (ohne Öl-Benzin-Gemisch, Schneidvorrichtungen und Schutzabdeckung) [kg]	12,2	12,2	12,2	5,4 (I)	6,5 (I)	6,6 (I)7,2 (M)	7,2 (I)7,9 (M)
Fassungsvermögen des Tanks [cm³]	800	800	800	450	700	800	800
Motortyp*	B.B.I. N44E ST 44,3c.c	B.B.I. N56E ST 53,2c.c	B.B.I. N61E ST 57,9c.c.	1E34FGN 25,4c.c.	1E36F-2GN 33c.c.	1E40F-5GN 42,7c.c.	1E44F-5GN 51,6c.c.
Max. Leistung [kW]	1,80	2,00	2,60	0,75	0,90	1,25	1,46
Sägeblattdurchmesser [mm]	255 – 305						
Durchmesser Anschlussöffnung [mm]	25,5						
Max. Drehzahl Sägeblatt [Upm/1']	8000						
Minimaler Motordrehzahlbereich [Upm/1']	2.800/3000						
Drehrichtung (vom Nebenantrieb aus gesehen)	Links						
Länge [mm]	2760	2760	2760	1785	1785	1785	1785
Breite [mm]	385	385	385	385 (I) 560 (M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)
Höhe [mm]	475	475	475	330 (I) 420 (M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)
Schalldruckpegel (LpA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	91	92	92	90	91	92	93
Schallleistungspegel (LWA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	111	112	112	112	114	114	114
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Minstdrehzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	0,2(LI) 0,4(RE)	0,2(LI) 0,4(RE)	0,2(LI) 0,4(RE)	1,8(LI) 3,1(RE)	2,0(LI) 2,1(RE)	2,2(LI) 2,1(RE)	2,3(LI) 2,1(RE)
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Höchstzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	4,2(LI) 5,3(RE)	4,2(LI) 5,3(RE)	4,2(LI) 5,3(RE)	5,6(LI) 5,9(RE)	7,5(LI) 6,5(RE)	7,5(LI) 6,5(RE)	7,5(LI) 6,5(RE)

(I)= Griff – (M)=Führungsholm

(RE)-(LI): Griff rechts – links

Für die technischen Eigenschaften des Motors, siehe GEBRAUCHSANLEITUNG DES MOTORS

Messunsicherheit über Schalldruck- und Schallleistungspegel: ± 1 dB Messunsicherheit über Vibrationspegel: 10 % - Alle Geräte und Zubehörteile werden fortlaufend weiterentwickelt. Wir behalten uns das Recht vor, die Daten, Gewichte sowie die Bauweise und ihre Ausstattung jederzeit und ohne Vorankündigung abzuändern. An Daten und Abbildungen in der vorliegenden Gebrauchsanleitung können keine Rechte geltend gemacht werden.

MODELL	BC 450 ST	BC 560 ST	BC 610 ST	BC 280	BC 370	BC 450 ST PRO	BC 560 ST PRO	BC 610 ST PRO
Rohrstangendurchmesser [mm]	28	28	28	24	28	28	28	28
Leergewicht (ohne Öl-Benzin-Gemisch, Schneidvorrichtungen und Schutzabdeckung) [kg]	7,7 (I) 8,3 (M)	7,7 (I) 8,3 (M)	7,7 (I) 8,3 (M)	6,6 (I) 7,2 (M)	6,6 (I) 7,2 (M)	7,8 (I) 8,4 (M)	7,8 (I) 8,4 (M)	7,8 (I) 8,4 (M)
Fassungsvermögen des Tanks [cm³]	800	800	800	800	800	800	800	800
Motortyp*	B.B.I. N44E ST 44,3c.c.	B.B.I. N56E ST 53,2c.c.	B.B.I. N61E ST 57,9c.c.	B.B.I. P28E 27,4c.c.	B.B.I. P35E 34c.c.	B.B.I. N44E ST 44,3c.c.	B.B.I. N56E ST 53,2c.c.	B.B.I. N61E ST 57,9c.c.
Max. Leistung [kW]	1,80	2,00	2,60	0,90	1,10	1,80	2,00	2,60
Sägeblattdurchmesser [mm]	255 – 305							
Durchmesser Anschlussöffnung [mm]	25,5							
Max. Drehzahl Sägeblatt [Upm/1']	8000							
Minimaler Motordrehzahlbereich [Upm/1']	2.800/3000							
Drehrichtung (vom Nebenantrieb aus gesehen)	Links							
Länge [mm]	1785	1785	1785	1785	1785	1785	1785	1785
Breite [mm]	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)
Höhe [mm]	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)
Schalldruckpegel (LpA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	94	94	95	92	93	94	94	94
Schallleistungspegel (LWA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	114	114	115	114	114	114	114	114
Vibrationen: $\bar{a}(h,w)$ Minstdrehzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	3,0 (LI) 3,0 (RE)	3,0 (LI) 3,0 (RE)	3,2 (LI) 3,1 (RE)	2,7 (LI) 3,3 (RE)	5,7 (LI) 3,7 (RE)	3,0 (LI) 3,0 (RE)	3,0 (LI) 3,0 (RE)	3,0 (LI) 3,0 (RE)
Vibrationen: $\bar{a}(h,w)$ Höchstzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	3,6 (LI) 3,6 (RE)	3,6 (LI) 3,6 (RE)	3,4(LI) 3,5(RE)	5,5 (LI) 8,9 (RE)	7,5 (LI) 12,2 (RE)	3,6 (LI) 3,6 (RE)	3,6 (LI) 3,6 (RE)	3,6 (LI) 3,6 (RE)

(I)= Griff – (M)=Führungsholm

(RE)-(LI): Griff rechts – links

Für die technischen Eigenschaften des Motors, siehe GEBRAUCHSANLEITUNG DES MOTORS

Messunsicherheit über Schalldruck- und Schallleistungspegel: ± 1 dB Messunsicherheit über Vibrationspegel: 10 % - Alle Geräte und Zubehörteile werden fortlaufend weiterentwickelt: Wir behalten uns das Recht vor, die Daten, Gewichte sowie die Bauweise und ihre Ausstattung jederzeit und ohne Vorankündigung abzuändern. An Daten und Abbildungen in der vorliegenden Gebrauchsanleitung können keine Rechte geltend gemacht werden.

MODELL	TJ27E	TJ35E	TJ45E	TJ53E	TJ45EZ	TJ53EZ
Rohrstangendurchmesser [mm]	24	28	28	28	27	27
Leergewicht (ohne Öl-Benzin-Gemisch, Schneidvorrichtungen und Schutzabdeckung) [kg]	5,1 (I) 5,8 (M)	6,2 (I) 6,9 (M)	6,9 (I) 7,6 (M)	7,6 (I) 8,3 (M)	11,8	12,1
Fassungsvermögen des Tanks [cm³]	500	700	900	1.100	900	1.100
Motortyp*	KAWASAKI TJ27E 26,3c.c. 0,77	KAWASAKI TJ35E 34,4c.c. 1,03	KAWASAKI TJ45E 45,4c.c. 1,42	KAWASAKI TJ53E 53,2c.c. 2,00	KAWASAKI TJ45E 45,4c.c. 1,42	KAWASAKI TJ53E 53,2c.c. 2,00
Max. Leistung [kW]						
Sägeblattdurchmesser [mm]			255 – 305			
Durchmesser Anschlussöffnung [mm]			25,5			
Max. Drehzahl Sägeblatt [Upm/1']			8000			
Minimaler Motordrehzahlbereich [Upm/1']			2.800/3000			
Drehrichtung (vom Nebenantrieb aus gesehen)			Links			
Länge [mm]	1785	1785	1785	1785	2760	2760
Breite [mm]	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385	385
Höhe [mm]	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	330 (I) 420(M)	475	475
Schalldruckpegel (LpA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	87	94	94	92	94	92
Schallleistungspegel (LWA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	107	114	114	112	114	112
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Minstdrehzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	2,4 (LI) 5,7 (RE)	3,4 (LI) 2,6 (RE)	3,4 (LI) 2,6 (RE)	3,2 (LI) 6,0 (RE)	0,2 (LI) 0,4 (RE)	0,2 (LI) 0,4 (RE)
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Höchstdrehzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	6,7 (LI) 8,8 (RE)	8,6(LI) 8,7(RE)	8,6(LI) 8,7(RE)	5,2 (LI) 9,6 (RE)	4,2 (LI) 5,3 (RE)	4,2 (LI) 5,3 (RE)

(I)= Griff – (M)=Führungsholm (RE)-(LI):Griff rechts – links

Für die technischen Eigenschaften des Motors, siehe GEBRAUCHSANLEITUNG DES MOTORS

Messunsicherheit über Schalldruck- und Schallleistungspegel: ± 1 dB Messunsicherheit über Vibrationspegel: 10 % - Alle Geräte und Zubehörteile werden fortlaufend weiterentwickelt: Wir behalten uns das Recht vor, die Daten, Gewichte sowie die Bauweise und ihre Ausstattung jederzeit und ohne Vorankündigung abzuändern. An Daten und Abbildungen in der vorliegenden Gebrauchsanleitung können keine Rechte geltend gemacht werden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MODELL	HO25	HO35	HO35Z	HO50	ZHO 50
Rohrstangendurchmesser [mm]	24	28	27	28	27
Leergewicht (ohne Öl-Benzin-Gemisch, Schneidvorrichtungen und Schutzabdeckung) [kg]	5,2 (T) 5,3 (I) 6,0 (M)	7,1 (I) 7,7 (M)	12,2	7,9 (I) 8,5 (M)	13,0
Fassungsvermögen des Tanks [cm³]	580	650	650	630	630
Motortyp*	HONDA GX25 25c.c.	HONDA GX35 35,8 c.c.	HONDA GX35 35,8 c.c.	HONDA GX50 47,9 c.c.	HONDA GX50 47,9 c.c.
Max. Leistung [kW]	0,72	1,0	1,0	1,47	1,47
Sägeblattdurchmesser [mm]	255 – 305				
Durchmesser	25,5				
Anschlussöffnung [mm]	8000				
Max. Drehzahl Sägeblatt [Upm/1']	2.800/3000				
Minimaler Motordrehzahlbereich [Upm/1']	Links				
Drehrichtung (vom Nebenantrieb aus gesehen)					
Länge [mm]	1535 (T) 1785	1785	2760	1785	2760
Breite [mm]	385 (I) 560(M)	385 (I) 560(M)	385	385 (I) 560(M)	385
Höhe [mm]	330 (I) 420(M) 450 (T)	330 (I) 420(M)	475	330 (I) 420(M)	475
Schalldruckpegel (LpA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	91	91	91	92	92
Schallleistungspegel (LWA av) entsprechend 2000/14/EG+2005/88/EG [dB]	111	111	111	112	112
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Mindestdrehzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	1,1 (LI) 2,3 (RE)	3,3 (LI) 1,1 (RE)	0,2 (LI) 0,4 (RE)	3,5 (LI) 1,3 (RE)	0,3 (LI) 0,5 (RE)
Vibrationen: $\ddot{a}(h,w)$ Höchstzahl im Leerlauf entsprechend 2002/44/EG [m/s²]	4,9 (LI) 11,8 (RE)	9,1 (LI) 4,2 (RE)	3,2 (LI) 4,1 (RE)	5,6 (LI) 4,4 (RE)	3,5 (LI) 4,3 (RE)

(I)= Griff – (M)=Führungsholm

(RE)-(LI): Griff rechts – links

Für die technischen Eigenschaften des Motors, siehe GEBRAUCHSANLEITUNG DES MOTORS

Messunsicherheit über Schalldruck- und Schallleistungspegel: ± 1 dB Messunsicherheit über Vibrationspegel: 10 % - Alle Geräte und Zubehörteile werden fortlaufend weiterentwickelt: Wir behalten uns das Recht vor, die Daten, Gewichte sowie die Bauweise und ihre Ausstattung jederzeit und ohne Vorankündigung abzuändern. An Daten und Abbildungen in der vorliegenden Gebrauchsanleitung können keine Rechte geltend gemacht werden.

5 ZUSAMMENBAU



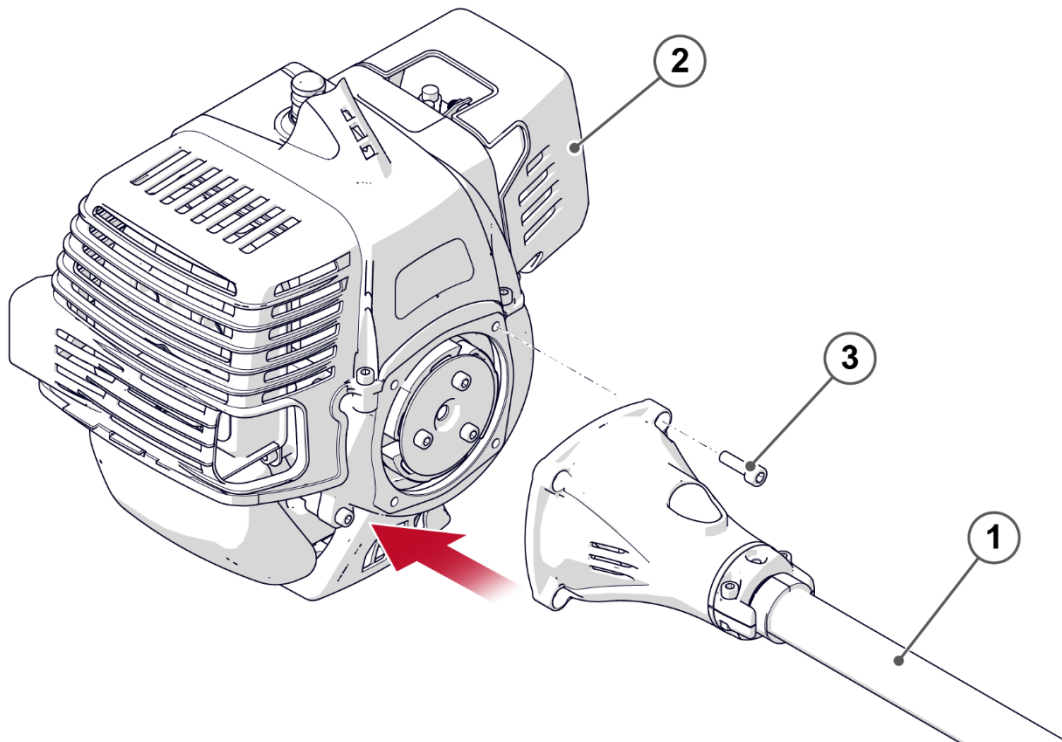
ACHTUNG

Vor Beginn eines Arbeitsvorgangs sicherstellen, dass alle Teile ordnungsgemäß montiert sind.

5.1 Zusammenbau der Modelle mit starrer Rohrstange

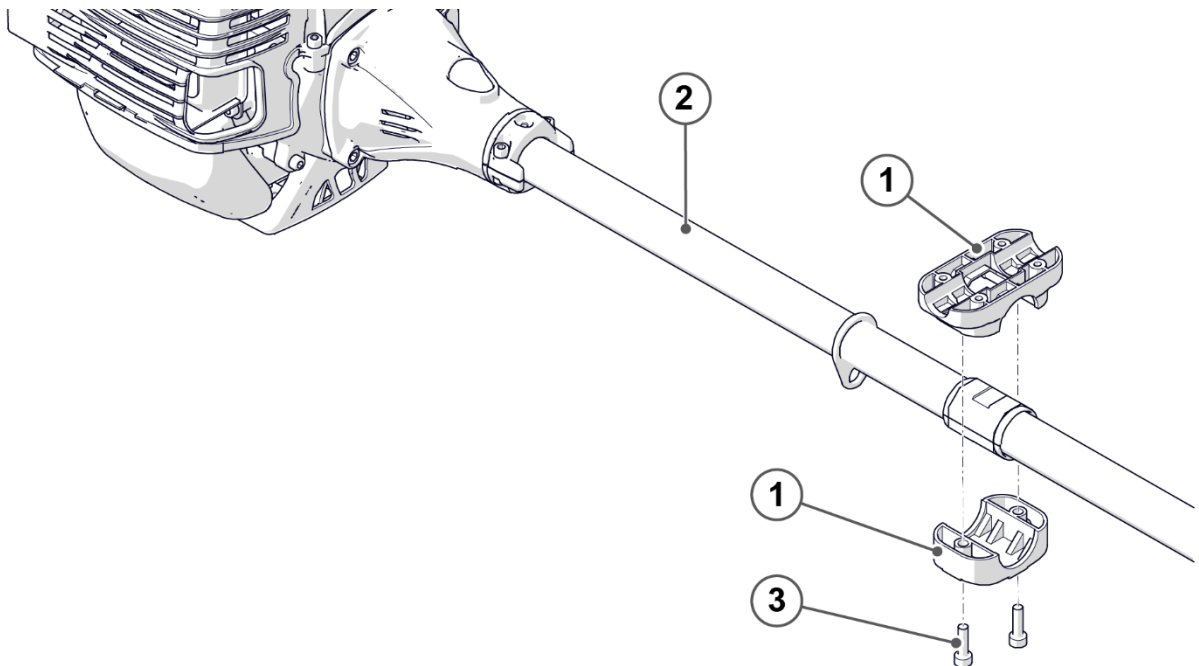
5.1.1 Rohrstange - Motor

1. Die Rohrstange (1), einschließlich Getriebeglocke, ausrichten und an den Motor (2) anschließen.
2. Alle vier Schrauben (3) anziehen.

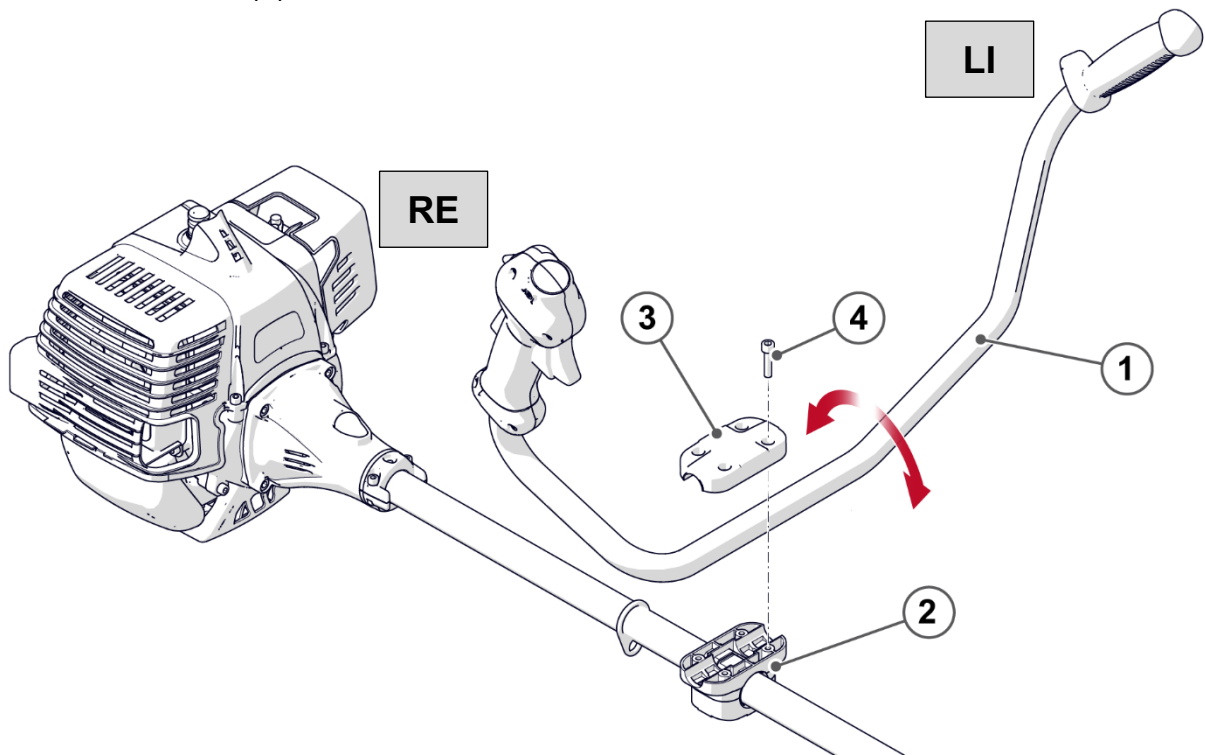


5.1.2 Führungsholm

1. Die beiden Halbschalen (1) auf die Rohrstange (2) aufsetzen und mit den entsprechenden Schrauben (3) blockieren.

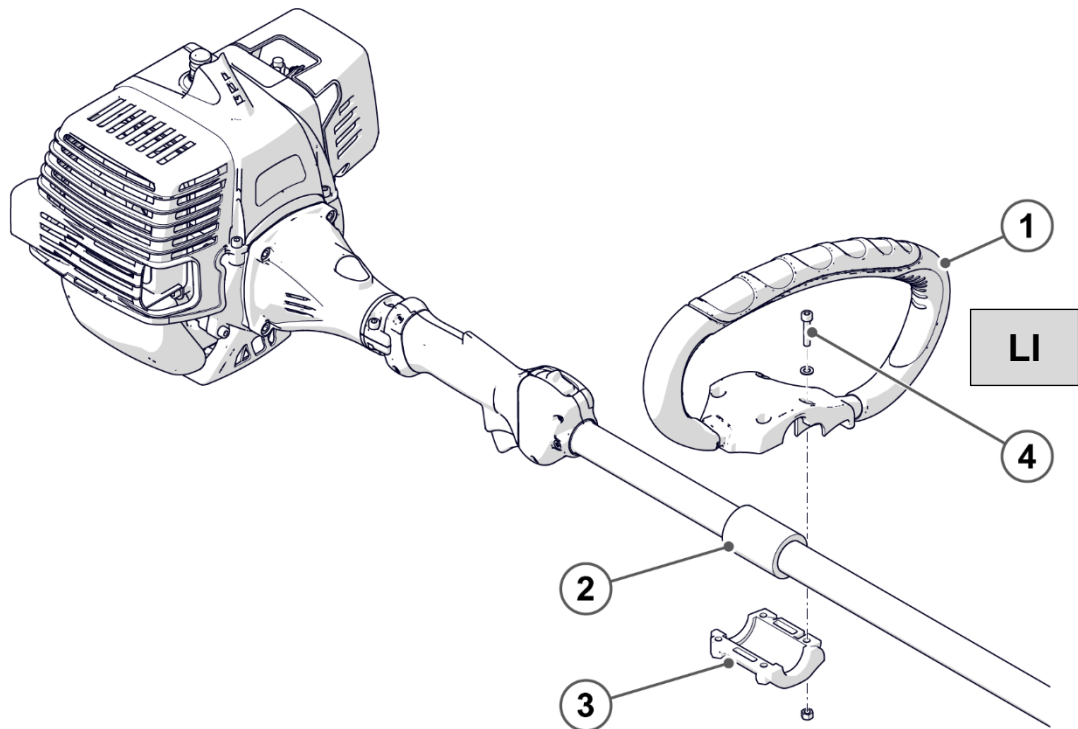


2. Den Führungsholm (1) ausrichten und wie in der Abbildung dargestellt, in den entsprechenden Sitz einsetzen.
3. Den Deckel (3) mit den Schrauben (4) montieren, diese jedoch nicht fest anziehen.
4. Die Position des Führungsholms so einstellen, dass der Griff während der Arbeit mit leicht gebeugtem Arm und Handgelenken in ergonomischer Position erfolgt.
5. Die Schrauben (4) anziehen.



5.1.3 Schwingungsdämpfender Tragegriff

1. Den schwingungsdämpfenden Tragegriff (1) auf der Gummibuchse (2) positionieren und dabei die längere Seite nach links (LI) halten.
2. Den Tragegriff (1) in eine Position einstellen, die eine ergonomische Verwendung des Geräts ermöglicht.
3. Den Tragegriff (1) mit den Schrauben (4) an der unteren Halbschale (3) befestigen.



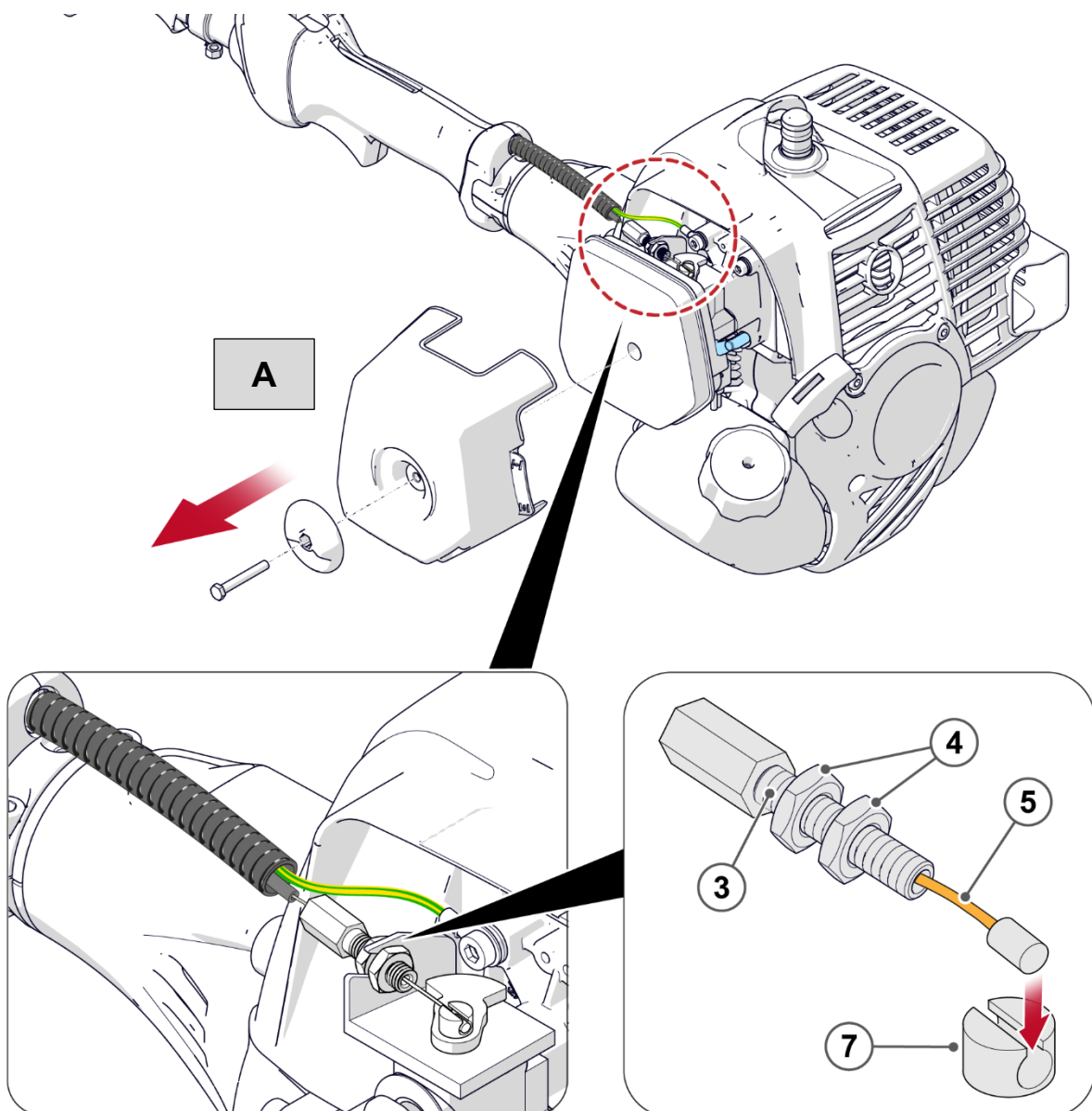
5.1.4 Kabel Gashebel (Gerät mit starrem Antrieb)

Das aus dem Gashebel (2) herauskommende Kabel (1) ist am Ende folgendermaßen ausgestattet:

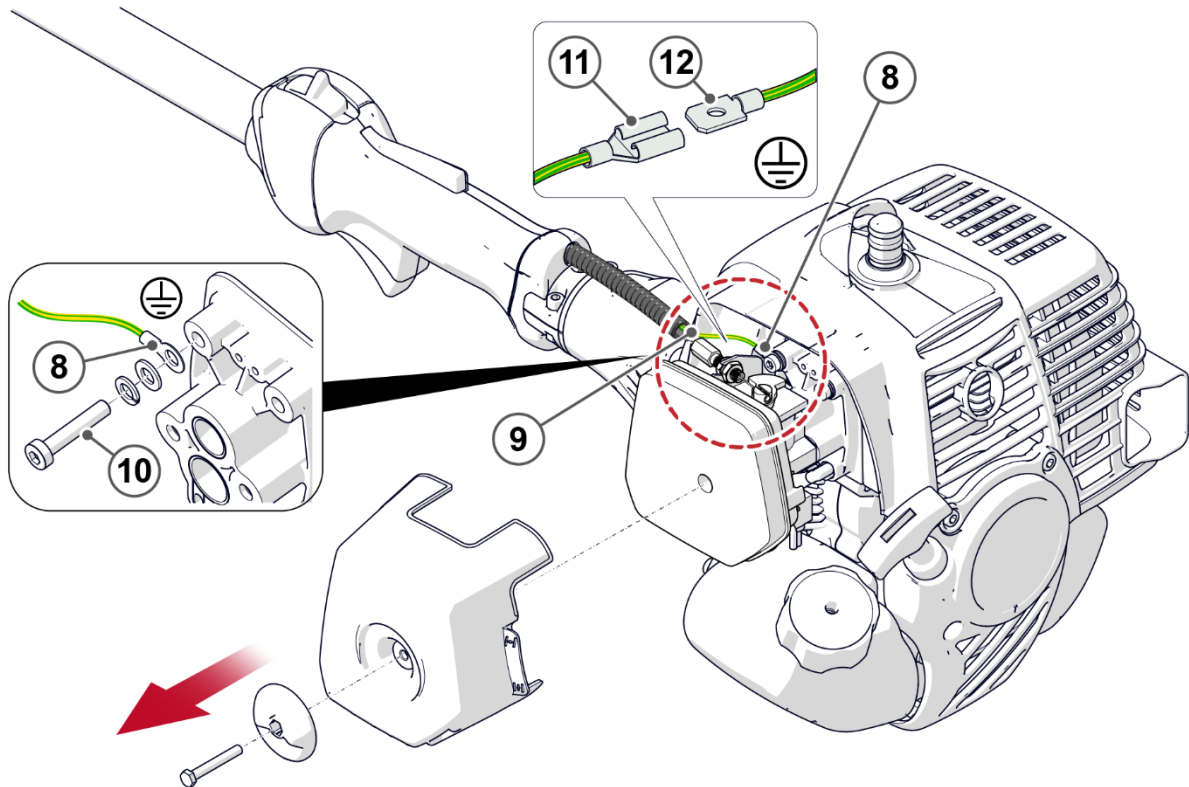
- einer Gewindenachstellung (3);
- zwei Muttern (4);
- dem Gaskabel (5) aus Stahl.

Um das Kabel am Freischneider anzuschließen, folgendermaßen vorgehen:

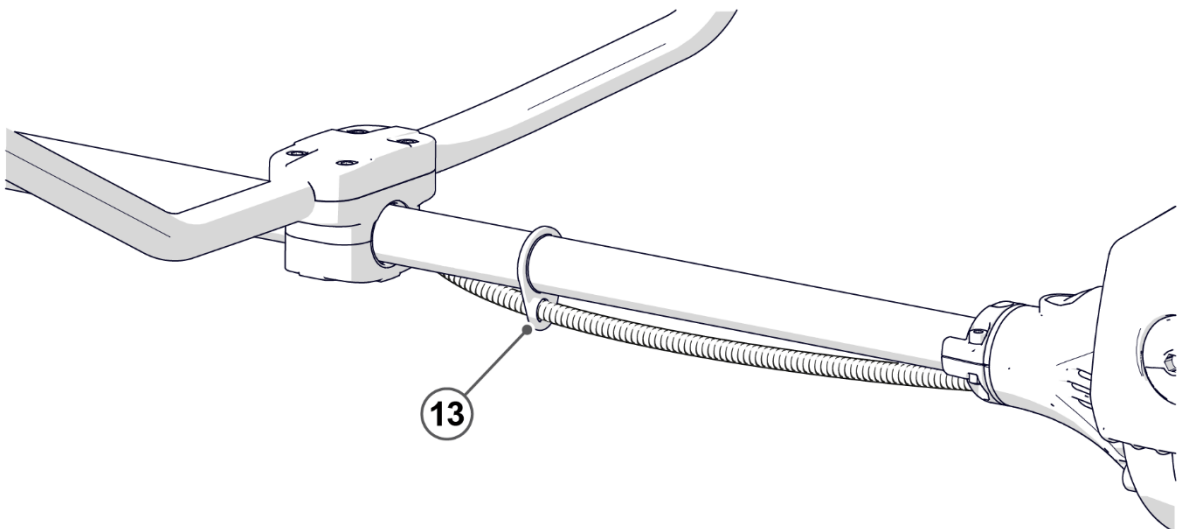
1. Die Schutzabdeckung (6) entfernen (A).
2. Das Gaskabel (1) ergreifen und dessen Ende in die drehbare Kupplungsklinke (7) einsetzen, die die Drosselklappe am Vergaser steuert.
3. Anschließend die Gewindeeinstellung (3) auf den Vergaser setzen und darauf achten, dass das Stahlkabel (5) unter der entsprechenden Schiene durchgeführt wird.
4. Auf die Muttern (4) einwirken, um die Nachstellung (3) am Vergaser zu befestigen.
5. Nun die Einstellung (3) so regulieren, dass ein eventuelles Spiel zwischen Kabel und Ummantelung beseitigt wird, um dadurch eine korrekte, progressive Beschleunigung zu gewährleisten.



6. Die Kabelöse (8) am Massekabel (9) an eine der vier Befestigungsschrauben (10) anschließen.
7. Die Klemmbuchse (11) am Massekabel (9) mit dem Klemmstecker (12), der aus der Spule im Inneren des Motors kommt, verbinden.



Bei den Geräten mit Führungsholm die Gaskabeleinheit so durch die Kabeldurchführung (13) an der Rohrstange durchziehen, dass sie so eng wie möglich am Gerät anliegt.



5.2 Für alle Modelle

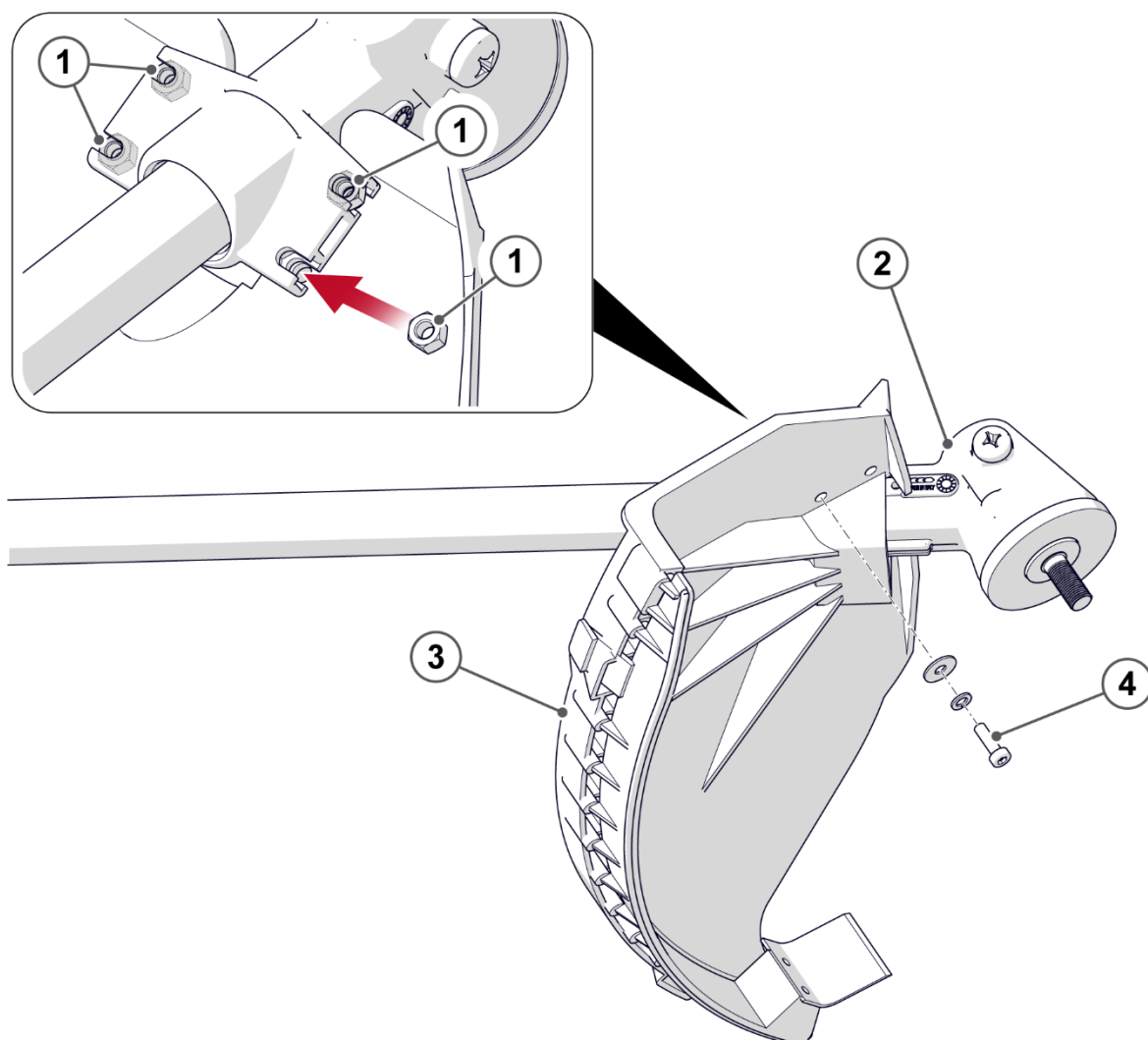
5.2.1 Schutzabdeckung

1. Die Muttern (1) in die Sitze im Gehäuse des Kegelradgetriebes (2) einsetzen.
2. Die Schutzabdeckung (3) am Gehäuse des Kegelradgetriebes (2) mit den Schrauben (4) befestigen.



ACHTUNG

Die zu montierende Schutzabdeckung ist vom verwendeten Schneidzubehör abhängig (Mähfaden oder Scheibe).



5.2.2 Sicherheitsgurte



HINWEIS

Der im Lieferumfang enthaltene Gurt ist je nach Art des Tragegriffs des Freischneiders verschieden.

Bei Geräten mit Führungsholm besteht der Sicherheitsgurt aus:

- Schulterriemen mit festem Schultergurt;
- Seitlichem Körperschutz mit Tragehaken.

Bei Geräten mit schwingungsdämpfendem Tragegriff besteht der Sicherheitsgurt aus:

- Festem Schultergurt
- Tragehaken, der direkt mit dem Schnappverschluss verbunden ist.

Bei unmittelbarer Gefahr auf den Tragehaken (Führungsholm) oder den Schnappverschluss (schwingungsdämpfender Tragegriff) einwirken, um das Gerät schnell auszuklinken.

Den Sicherheitsgurt auf der linken Schulter so positionieren, dass der seitliche Körperschutz rechts am Körper anliegt.

Die Länge des Gurts muss entsprechend der Körpergröße des Benutzers an der durchlaufenden Schnalle in der Nähe des Schultergurts eingestellt werden.

5.2.3 Ausgleich

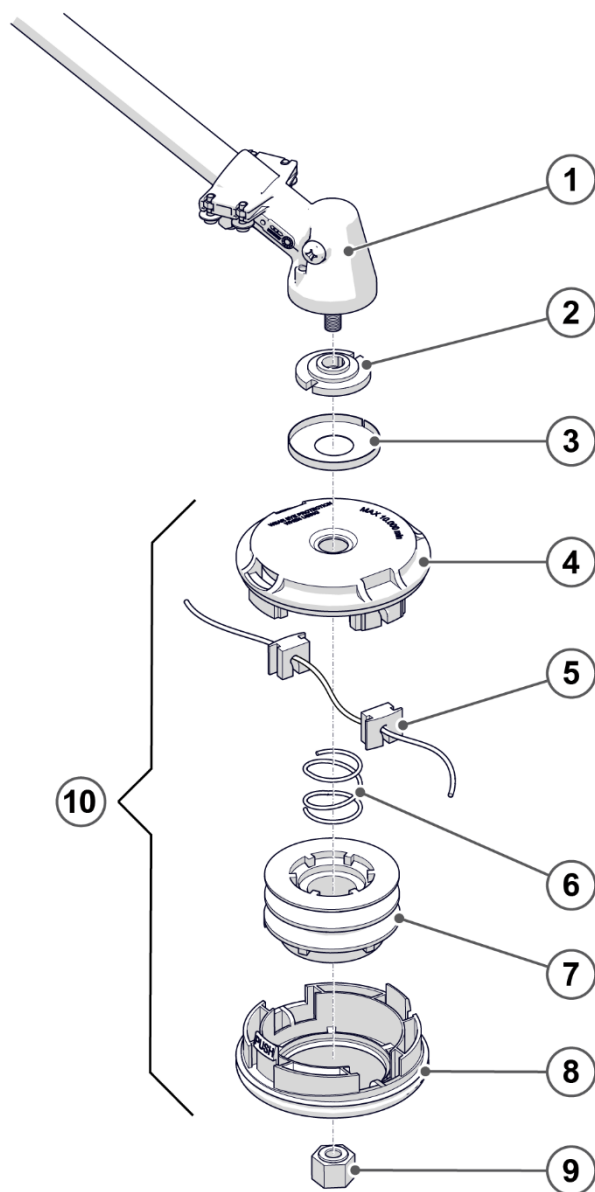
Vor Arbeitsbeginn:

1. Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass das Gerät gut ausgeglichen ist.
2. Den Sicherheitsgurt anlegen.
3. Das Gerät in den entsprechenden Haken einhängen.



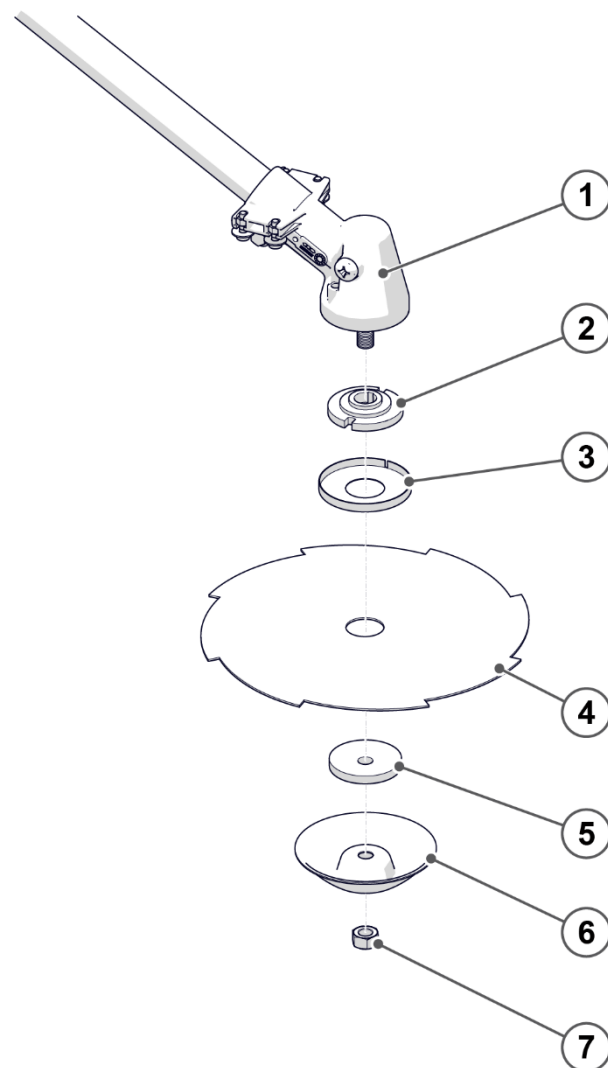
ACHTUNG

Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass der Abstand zwischen dem Boden und dem nächstgelegenen Punkt an der Schneidvorrichtung zwischen 100 und 300

5.2.4 Zusammenbau der Schneidevorrichtungen (für Rohrstange Ø 27 - 28 mm.)
MÄHFADEN


1	Kegelradgetriebe	6	Feder
2	Haltering der Scheibe	7	Spule
3	Deckel Aufwickelschutz	8	Auflagekappe
4	Kopfdeckel	9	Mutter
5	Mähfaden	10	Komplette Kopfeinheit

SCHEIBE



1	Kegelradgetriebe	5	Flansch Scheibenbefestigung
2	Haltering der Scheibe	6	Auflagekappe
3	Deckel Aufwickelschutz	7	Mutter
4	Scheibe		

Zusammenbau der Schneidvorrichtungen

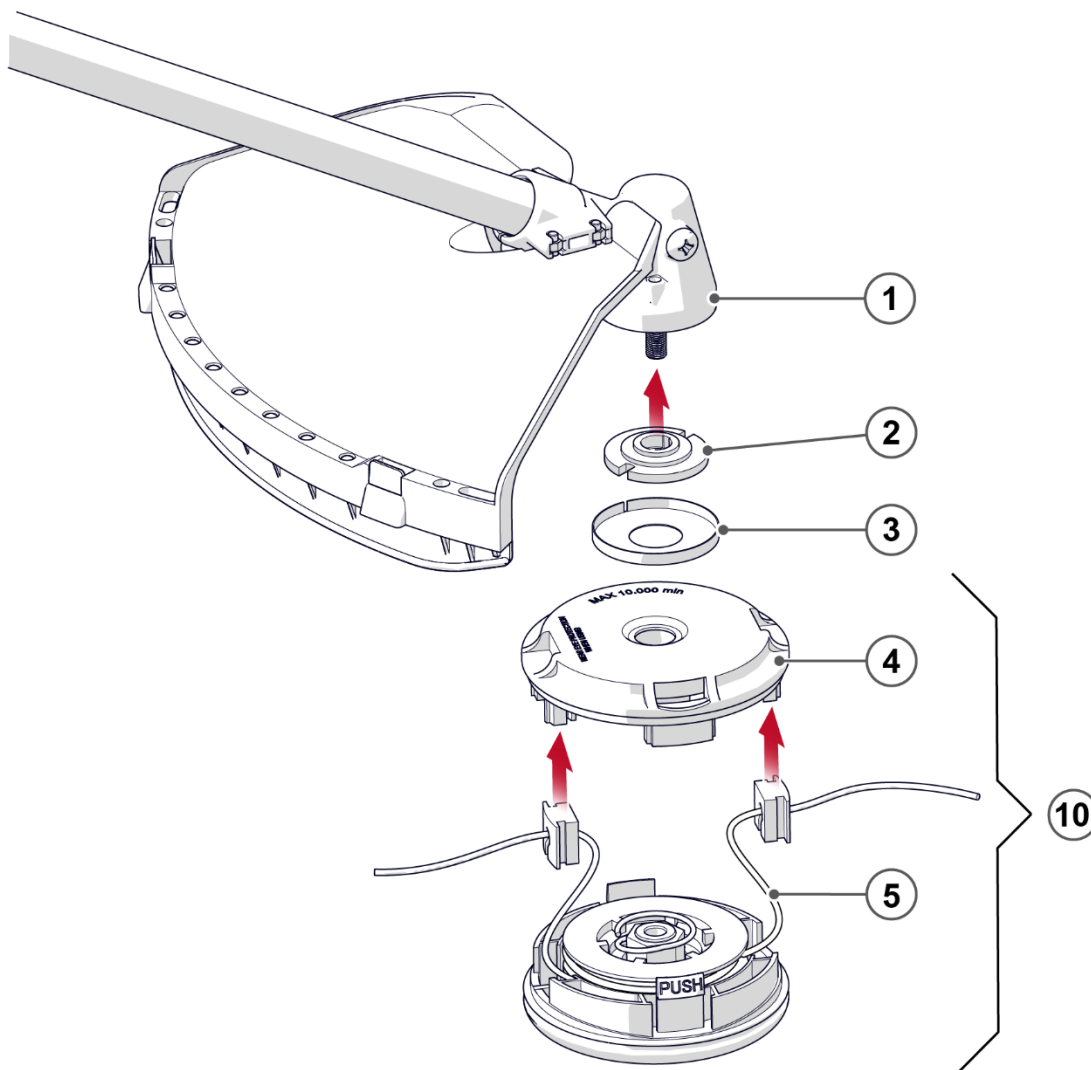
Für ein wirtschaftliches und sicheres Arbeiten ist es erforderlich, dass das Schneidwerkzeug so weit wie möglich dem vorgesehenen Einsatz entspricht (Mähfaden für Gras, Mähscheibe für Büsche).



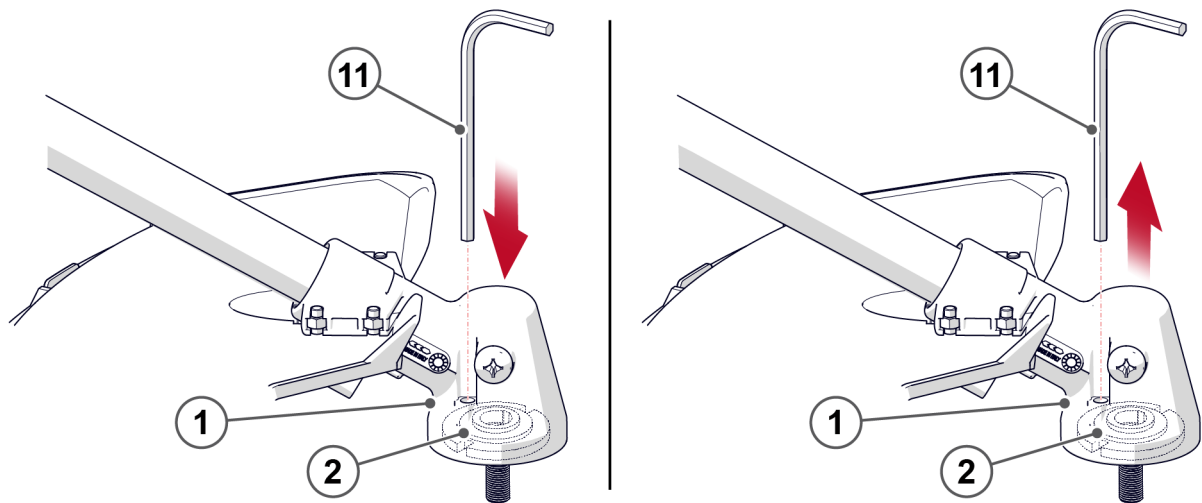
HINWEIS

Je nach Typ des gekauften Modells kann das geeignete Werkzeug im Lieferumfang enthalten sein oder ist als Zubehör erhältlich.

1. Den Mähfaden (5) am Kopfdeckel (4) befestigen
2. Die **Kopfseinheit** (10) schließen
3. Den Aufwickelschutzdeckel (3) und den Haltering der Scheibe (2) bis zum Anschlag an das Kegelradgetriebe (1) positionieren.



4. Den Inbusschlüssel (11) in das seitliche Loch des Kegelradgetriebes (1) einfügen, um die Drehung des Halterings der Scheibe (2) in dem entsprechenden Schlitz festzusetzen.



Die **Kopfeinheit (10)** vorsichtig bis zum Anschlag anschrauben.

5. Den Inbusschlüssel (11) abziehen, um die Drehung der Welle und des Kopfes freizugeben.
6. Sicherstellen, dass die Elemente ordnungsgemäß blockiert sind und der Kopf sich entsprechend dreht.



GEFAHR!

Die Schneidvorrichtungen können **SCHWERE SCHÄDEN AN PERSONEN UND GEGENSTÄNDEN VERURSACHEN**, wenn sie nicht auf angemessene Weise positioniert und blockiert sind.

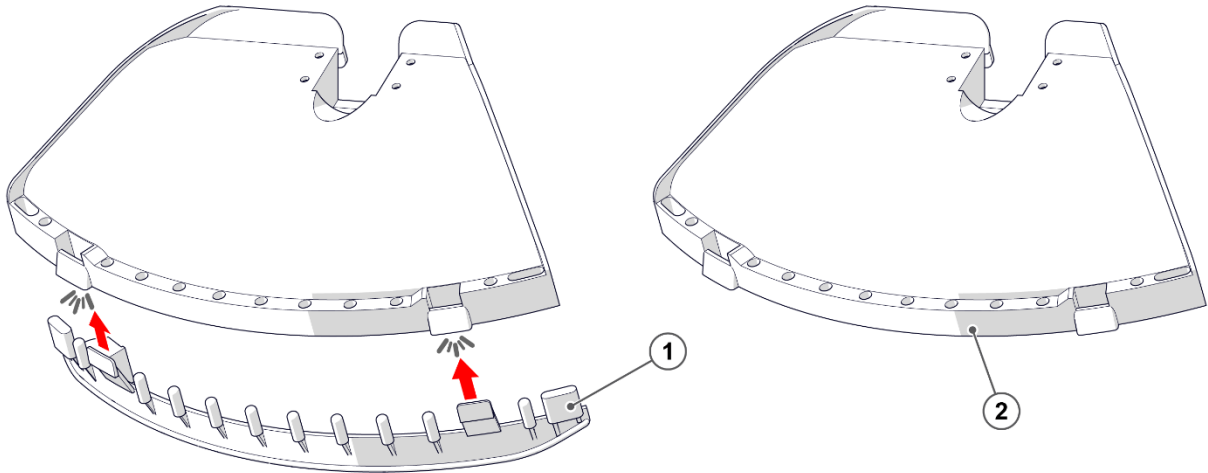


ACHTUNG

Vor Beginn der Arbeit sicherstellen, dass alle Teile ordnungsgemäß montiert sind.

Für jedes verwendete Werkzeug muss die geeignete, von der EG-Richtlinie geforderte Schutzabdeckung angebracht werden:

- Schutzabdeckung mit Verlängerung (1) für den Kopf mit Nylonfaden.
- Schutzabdeckung ohne Verlängerung (2) für Mähscheibe.



ACHTUNG

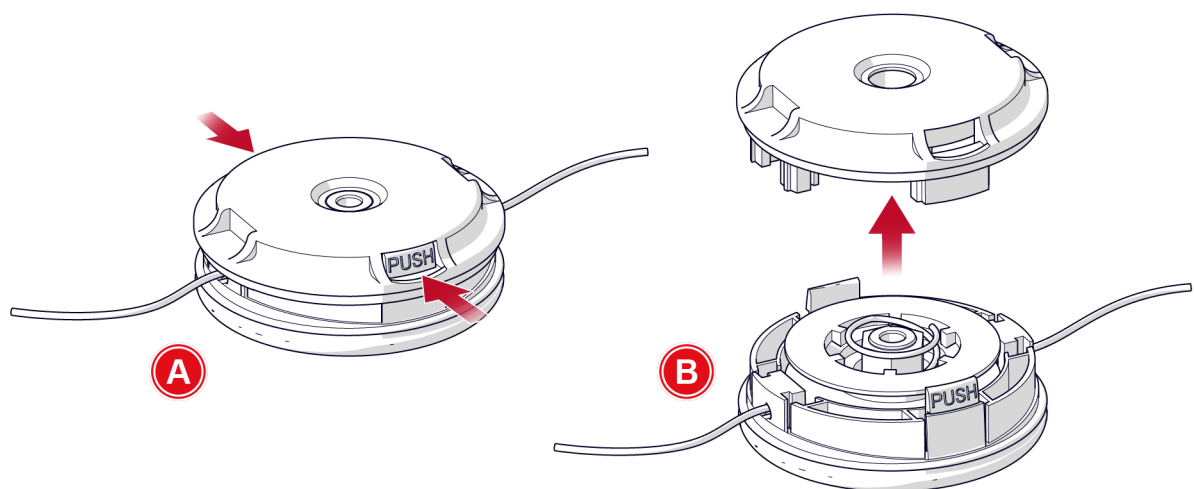
Nur den vom Hersteller empfohlenen Nylonfaden verwenden.

Nur Originalwerkzeuge verwenden, die vom Hersteller gekennzeichnet und empfohlen werden.

Bei den Geräten, die mit einem Kopf mit Nylonfaden ausgestattet sind, kann das Gerät sowohl in der Ausführung mit schwingungsdämpfendem Tragegriff als auch in der Ausführung mit Führungsholm eingesetzt werden.

Für alle anderen Schneidvorrichtungen ist das Gerät in der Ausführung mit Führungsholm zu verwenden.

Die feststehende Kappe ermöglicht das Mähen auf einer gleichmäßigen Höhe (wenn die Rohrstange auf einer konstanten Neigung gehalten wird) und verhindert es, dass die Werkzeuge mit dem Boden und/oder kleinen herausragenden Steinen in Berührung kommen.



**ACHTUNG**

Die Verwendung einer Kreissäge an dem in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Freischneider ist strengstens verboten.

Niemals Messer, Klingen oder Schneidvorrichtungen verwenden, die von den vom Hersteller gelieferten Artikeln abweichen.

Stets Werkzeuge in perfektem Zustand, ohne Dellen, Brüche, Risse oder Verformungen, ohne beschädigte oder abgenutzte Zähne, die den Bruch der Vorrichtung verursachen können, verwenden.

Die hohe Drehzahl der Schneidvorrichtungen kann Gegenstände, die sich im Schnittbereich befinden (zum Beispiel, Steine, kaputtes Glas usw.) in sehr gefährliche Splitter verwandeln, die schwerwiegende Folgen für Personen und Gegenstände haben können.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für eine unsachgemäße Verwendung des Geräts ab.

**HINWEIS**

Für die Liste der Schneidvorrichtungen, die am Gerät montiert werden können, den Katalog zu Rate ziehen.

6 VERWENDUNG DER MASCHINE

6.1 Vor dem Anlassen

- Vor dem Anlassen des Geräts ist sicherzustellen, dass es sorgfältig auf einem ebenen, sauberen Untergrund ohne Hindernisse aufliegt.
- Das Gerät waagrecht so ablegen, dass das Schneidorgan weder den Boden noch andere Gegenstände berührt.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben, vor allem diejenigen, mit denen die Rohrstange, die Schutzabdeckung und das Schneidorgan befestigt sind, gut angezogen sind.
- Sicherstellen, dass die entsprechende Schutzabdeckung und die Schneidwerkzeuge gemäß den Anweisungen korrekt montiert wurden.
- Wenn möglich, den Schneidbereich vor jeder Arbeit reinigen. Alle Gegenstände wie Steine, zerbrochenes Glas, Nägel, Metalldraht oder Faden, die herausgeschleudert werden oder sich in der Schneidvorrichtung verfangen können, einsammeln.



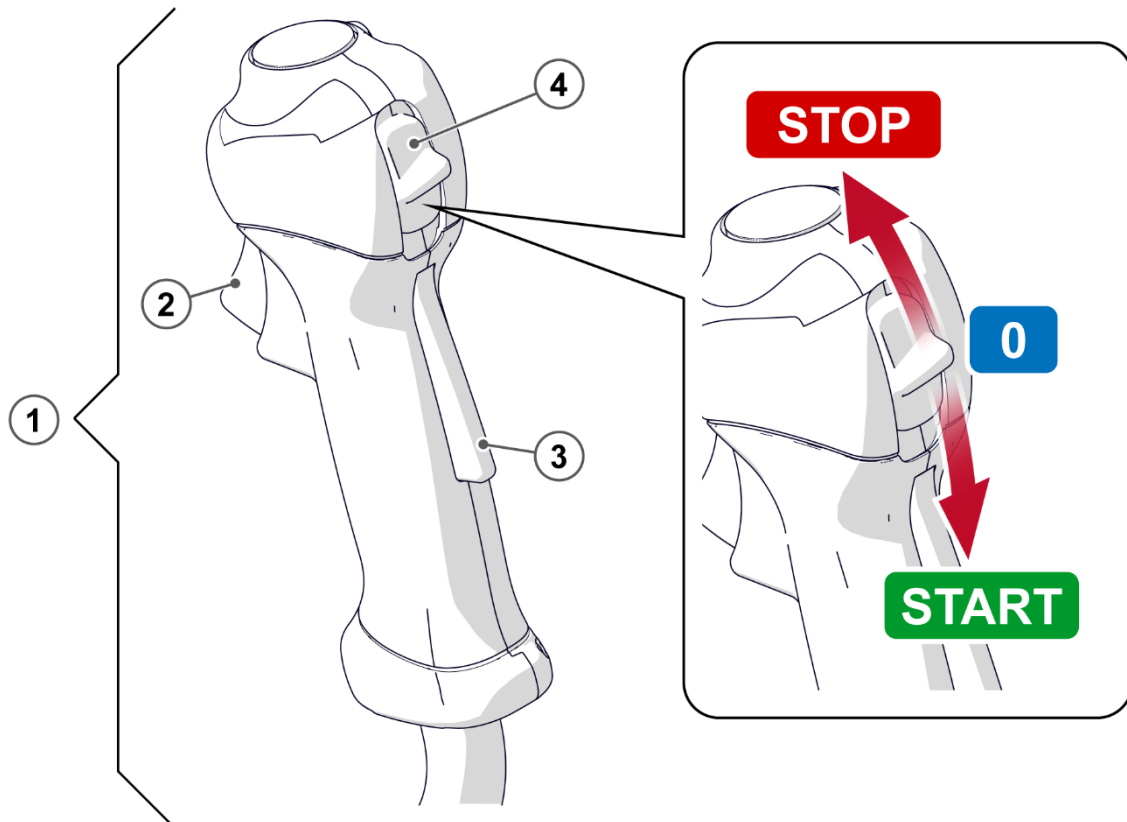
ACHTUNG

Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen anlassen oder laufen lassen.

Eine geeignete Schutzausrüstung (Schutzmaske, Schutzbrille) verwenden, um eventuelle Risiken vorzubeugen, die durch die Tröpfchen-Emission aufgrund der Zerkleinerung von Gräsern und Büschen hervorgerufen werden.

6.2 Verwendung des Drehgriffes zum Anlassen des Freischneiders

Für eine korrekte Verwendung des Drehgriffes (1) müssen seine Funktionen bekannt sein. Auf diese Weise kann das Gerät gestartet/gestoppt und seine Betriebsdrehzahl gesteuert werden.

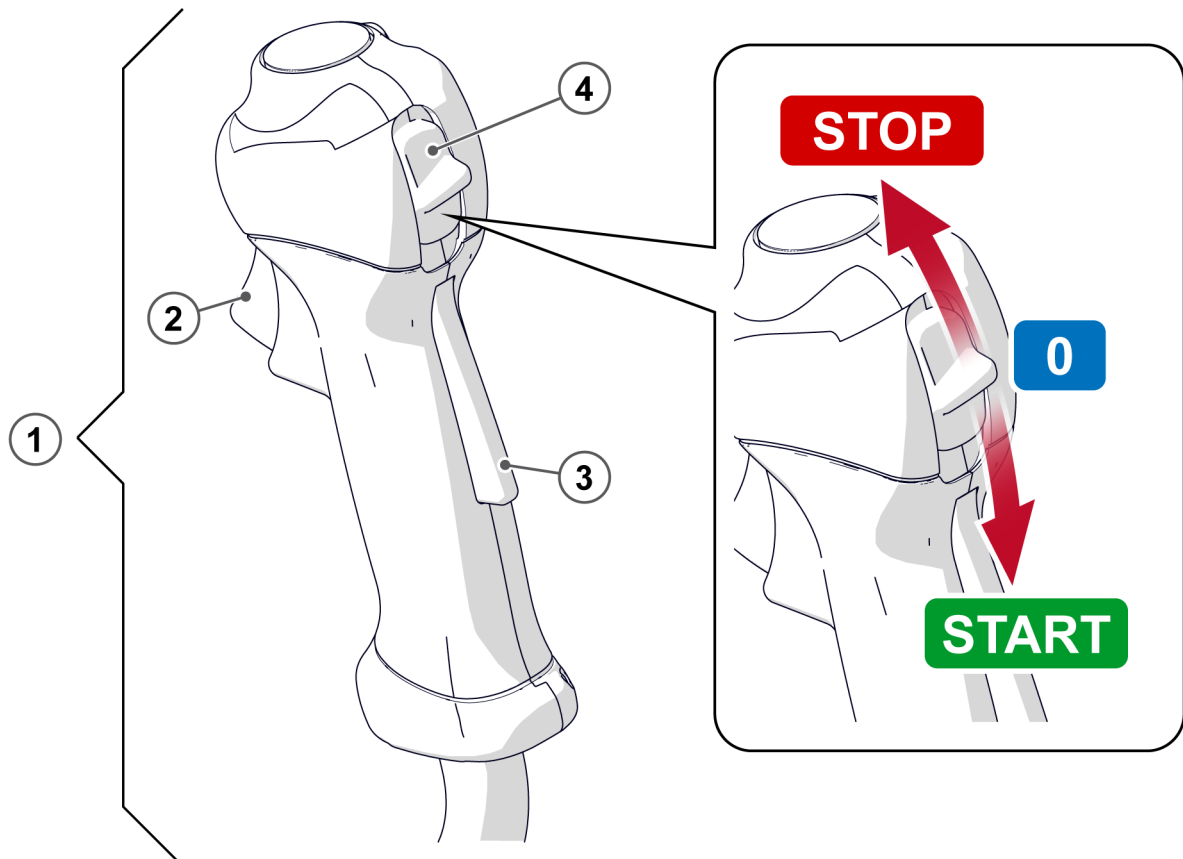


1	Vollständiger Drehgriff	3	Sicherheitshebel
2	Gashebel	4	Wahlschalter der Arbeitsposition

6.2.1 Für Blue Bird-Motoren

HALBBESCHLEUNIGUNG FÜR KALTSTART.

1. Den Drehgriff (1) greifen und mit der Handfläche den roten Sicherheitshebel (3) drücken.
2. Den Gashebel bis zum Anschlag (2) drücken.
3. Den roten Wahlschalter (4) auf **START** stellen.
4. Den Hebel (2) loslassen.
Der Gashebel bleibt in der Startgaseinstellung.



ACHTUNG

Der Gashebel (2) kann nicht verwendet werden, wenn nicht der Sicherheitshebel (3) gedrückt wird. Den Sicherheitshebel (3) gedrückt halten. **DIES IST UNBEDINGT ERFORDERLICH**, um gefährliche Beschleunigungen durch unvorsichtige oder zufällige Manöver zu vermeiden.

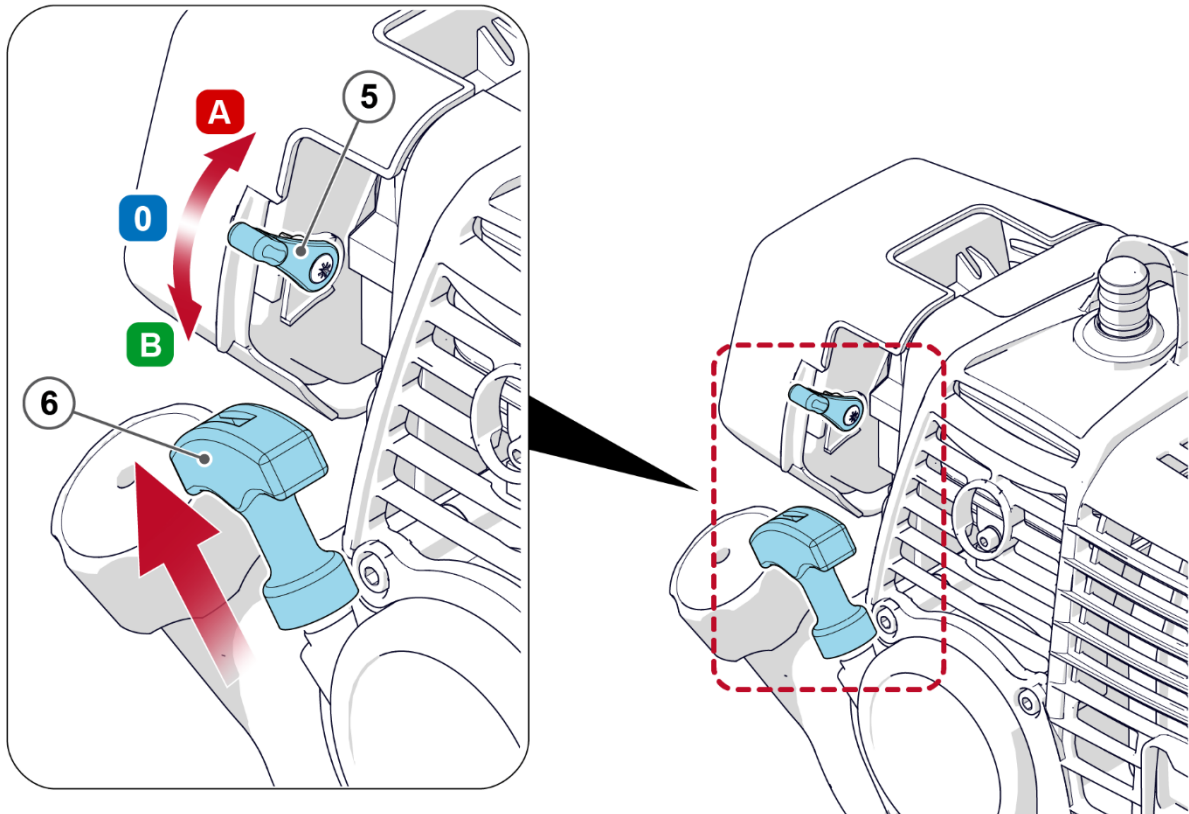


HINWEIS

Bei gestartetem Motor kehrt der rote Wahlschalter (4) bei der ersten Beschleunigung automatisch in die zentrale Position zurück.

KALTSTART DES MOTORS

1. Den Hebel (5) in Position GESCHLOSSEN (A) stellen.
2. Das Zündseil (6) höchstens 1-2 Mal ziehen (bis die ersten Knattergeräusche zu vernehmen sind).
3. Den Hebel (5) wieder in Position OFFEN (B) stellen.
4. Das Zündseil (6) erneut ziehen, bis der Motor anläuft. Wenn der Motor nach dem vierten Ziehen nicht startet, sind die Vorgänge unter Punkt 1 zu wiederholen.



ACHTUNG

Das Zündseil (6) nicht vollkommen herausziehen, um den Kupplungsmechanismus nicht zu beschädigen.

Wenn der Motor trotz wiederholter Versuche nicht startet, ist die Brennkammer abgesoffen.

In diesem Fall muss folgendermaßen vorgegangen werden:

1. Die Zündkerze abschrauben und abtrocknen.
2. Das Anwerfseil einige Male ohne Zündkerze ziehen, um die Brennkammer zu reinigen und zu belüften.

WARMSTART DES MOTORS

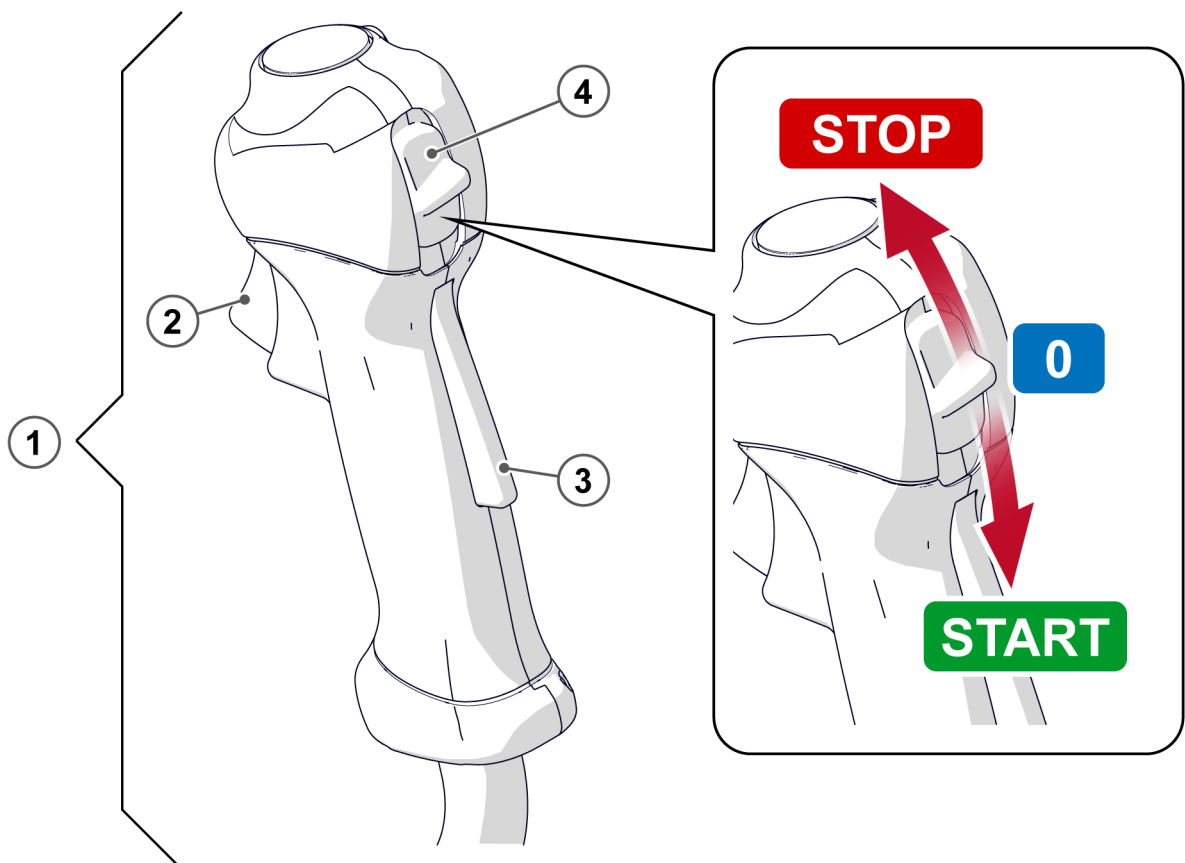
Mit dem roten Wahlschalter des Drehgriffs in zentraler Position, das Zündseil (6) ziehen, bis der Motor startet.

**HINWEIS**

Für jede weitere Information zu den Motoren Kawasaki und Honda ist auf die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Anleitung Bezug zu nehmen.

MOTORSTOPP

1. Den Gashebel (2) und den Sicherheitshebel (3) loslassen.
2. Den roten Wahlschalter (4) auf **STOPP** stellen.



Für den Neustart des Geräts (wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben) muss der rote Wahlschalter (4) auf **0** gestellt werden.

6.3 Sachgemäße Verwendung

Der Freischneider darf ausschließlich zum Schneiden von Gras, Sträuchern und Büschen verwendet werden (Stämme bis zu max. 200 mm Durchmesser können mit einem leistungsstarken Gerät geschnitten werden, das mit Sägeblatt und Schutzabdeckung zur Baumstumpfsicherung ausgestattet ist).

- Den Sicherheitsgurt anlegen und einstellen.
- Nachdem der Motor angelassen wurde, diesen 2-3 Minuten auf der Mindestdrehzahl laufen lassen.
- Den Freischneider an den Haken des Sicherheitsgurts anhängen.
- Sicherstellen, dass das Gewicht des Geräts gleichmäßig und ausgewogen auf die Achse verteilt ist, sodass sich die Schneidvorrichtung parallel zum Boden befindet und nicht mit dem Griff hochgehalten werden muss.
- Einige Beschleunigungen im Leerlauf (niemals auf maximaler Drehzahl) machen, um sicherzustellen, dass alles gut funktioniert.
- An den Arbeitsplatz gehen, dabei das Gerät unterhalb der Taille, weitab vom Körper und mit stillstehendem, gut sichtbarem und stets unter Kontrolle befindlicher Schneidvorrichtung halten.
- Sicherstellen, dass sich keine Personen im Umkreis von 15 Metern aufhalten.

6.4 Verwendung der Maschine

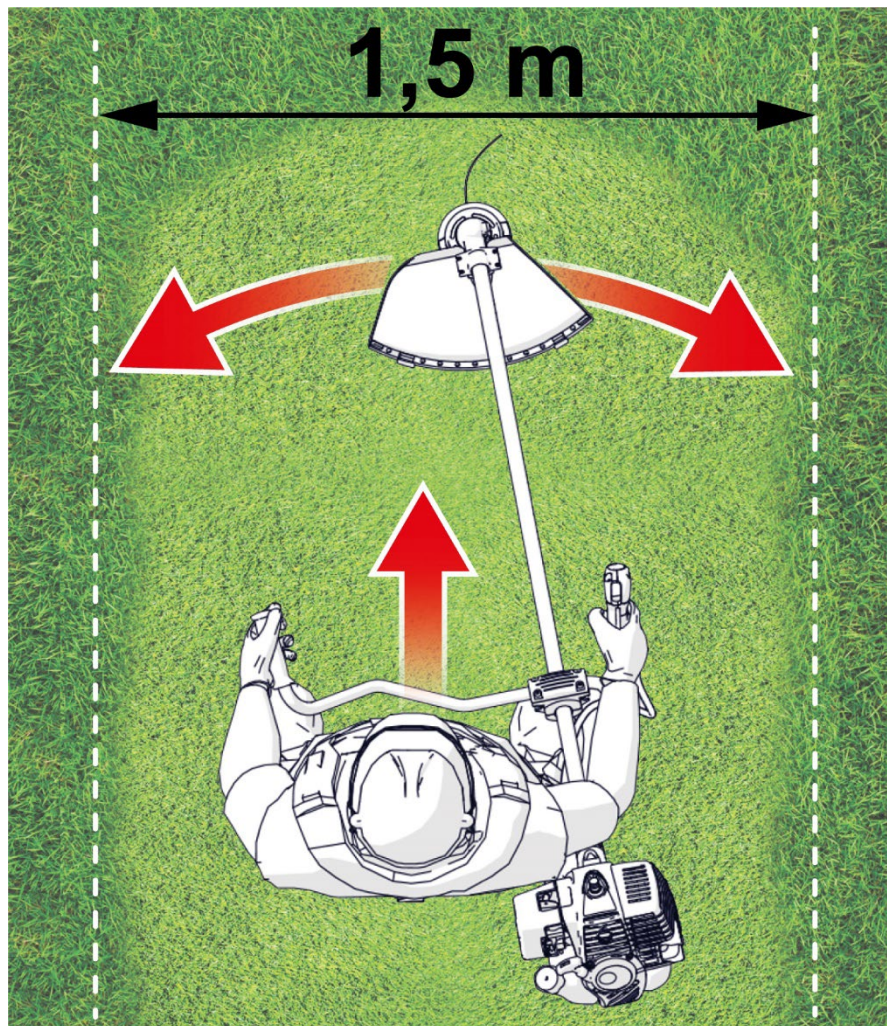


ACHTUNG

Eine ausgewogene Stellung auf sicherem und stabilem Untergrund einnehmen.

MÄHEN VON GRAS

Langsam vorrücken und von rechts nach links und umgekehrt einen Bereich von etwa 1,5 Metern mähen. Bei jedem Schritt stets eine stabile Stellung einnehmen.



HINWEIS

Bei der Verwendung von Mähscheiben für Gras und wenn das Mähgut aufgesammelt werden soll, empfiehlt es sich, immer von rechts nach links zu mähen, um das gemähte Gras nur auf einer Seite anzuhäufen.

FREISCHNEIDEN ODER ENTASTEN

Das Sägeblatt und die Schutzabdeckung gemäß der EG-Richtlinie montieren.

Auf die Höchstdrehzahl beschleunigen, um der Säge die maximale Leistung zu geben und zu vermeiden, dass das Sägeblatt verklemmt oder stoppt und dadurch zurückprallt (Kick-back-Gefahr). Dadurch ist es möglich, die Kontrolle über das Gerät und das Gleichgewicht zu verlieren, was Verletzungsgefahren zur Folge haben kann.

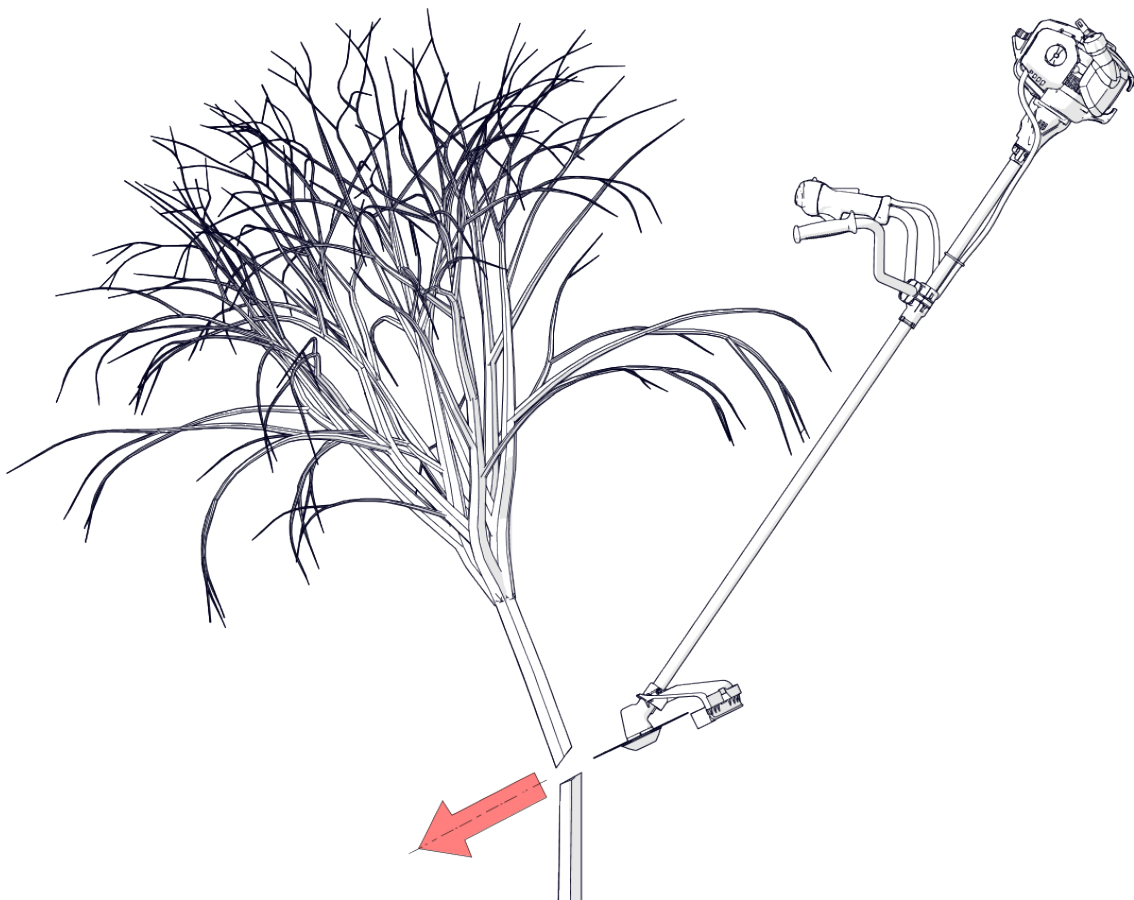
Für eine optimale Kontrolle wird empfohlen, den Schnitt mit der Seite **A** der Säge auszuführen (von der Seite **B** aus hat man weniger Kontrolle aufgrund der Drehrichtung des Sägeblatts gegen den Uhrzeigersinn).



HINWEIS

Die Richtung zum Fällen des Stammes hängt vom Einsatzbereich der Kreissäge und von einer bestimmten Neigung des Sägeblatts sowie vom Stammdurchmesser ab.

- Für Äste bis zu 3 cm Durchmesser kann für die Kreissäge der „Axthieb“ verwendet werden, d.h. man schneidet schwungvoll entgegen der voraussichtlichen Fällrichtung.
- Bei Ästen von 3 bis 7 cm Durchmesser darf die Kreissäge niemals in waagerechter Stellung verwendet werden, sondern muss immer etwas geneigt und von oben nach unten ausgerichtet sein, um zu vermeiden, dass das Sägeblatt stecken bleibt. Mit zunehmendem Durchmesser muss auch die Neigung zunehmen.



- Bei Ästen von mehr als 7 cm Durchmesser ist das Fällen auch mit einem besonders leistungsstarken Freischneider möglich, doch dieser Vorgang sollte nur gelegentlich ausgeführt werden und ist kein Ersatz für eine Motorsäge! Steine, auch kleinere Steine, kleine Erdhaufen, Holzstücke und all das, was sich sonst noch versteckt oder kaum sichtbar im Gras befinden könnte, sollte so gut wie möglich vermieden werden. Wird zufällig gegen ein größeres Hindernis gestoßen oder das Schneidgerät verfängt sich oder wird durch: umgewickeltes Gras, Pflanzenfasern oder Rinden blockiert:
 1. Die Drehzahl auf die Mindestgeschwindigkeit reduzieren, um die Kupplung auszuschalten.
 2. Sicherstellen, dass das durch Schwingkraft drehende Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Anderenfalls muss es durch Reibung am Erdboden an einer ungefährlichen Stelle abgebremst werden.
 3. Den Motor abstellen.
 4. Das Gerät vom Sicherheitsgurt lösen und auf den Boden legen.
 5. Überprüfen, ob das Schneidwerkzeug Schäden erlitten hat, wie, beispielsweise, Risse, Bruch der Zähne usw. und ggf. austauschen. Falls das Gerät hingegen nur mit Material umwickelt ist, dieses mit einem beliebigen Werkzeug entfernen. Die Hände sind bei diesem Vorgang durch Arbeitshandschuhe geschützt.

**ACHTUNG**

ALLE SICHERHEITSSYSTEME DES GERÄTS SOWIE DESSEN SCHUTZAUSRÜSTUNG MÜSSEN WÄHREND DER GESAMTEN LEBENSDAUER STETS FUNKTIONSTÜCHTIG GEHALTEN WERDEN.

überträgt es während der Arbeit Schwingungen an den Bediener. Daher kann es zu einer Übermüdung des Bedieners kommen. Daher sollten während der Arbeitszeit kleine Pausen eingelegt werden.

Stets sicherstellen, dass die schwingungsdämpfenden Systeme in einwandfreiem Zustand sind. Anderenfalls müssen sie durch den Kundendienst ausgetauscht werden.

**ACHTUNG**

JEDE REPARATUR UND MONTAGE (AUSSER DER EINSTELLUNG DES VERGASERS) DARF AUSSCHLIEßLICH BEI ABGESCHALTETEM MOTOR AUSGEFÜHRT WERDEN.

6.5 Nach der Verwendung des Geräts

Nach beendeter Arbeit das Gerät und die Schneidvorrichtung von Rückständen oder Unkraut reinigen. Die entsprechende, im Lieferumfang enthaltene Schutzabdeckung an den Sägeblättern oder den Kreissägen anbringen, um zu vermeiden, dass sich irgendjemand verletzt.

Besonders darauf achten, den Tank nicht durch Stöße oder Schnitte zu beschädigen. Beim Verstauen des Geräts darauf achten, Stöße zu vermeiden und es nicht auf den Boden fallen lassen, damit es nicht beschädigt wird.

6.6 Aufbewahrung

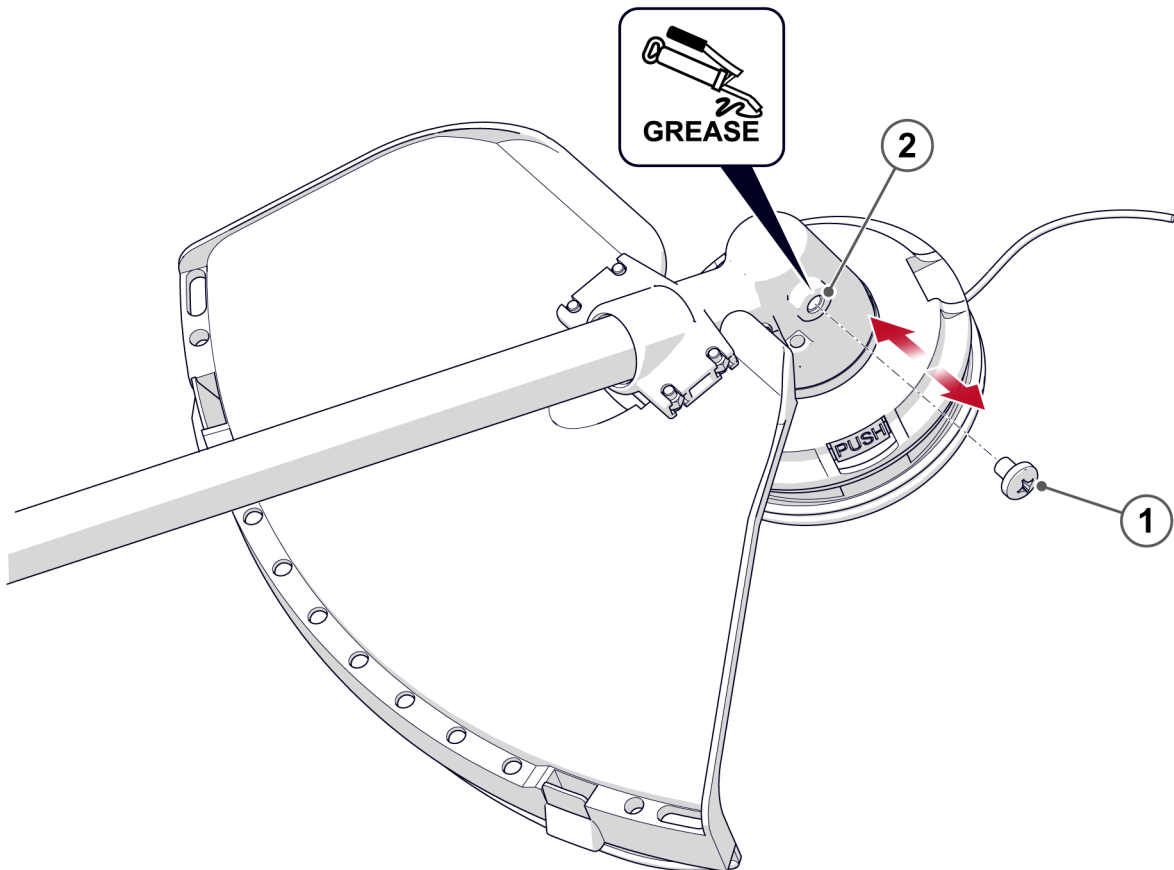
Falls der Freischneider über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sind alle im entsprechenden Abschnitt enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen für den Motor anzuwenden.

7 WARTUNG

7.1 Kegelradgetriebe

Das Kegelradgetriebe alle 25 Betriebsstunden schmieren:

1. Die Schraube (1) lösen
2. Das Fett mit der entsprechenden Schmierpresse (2) einfügen
3. Nach der Befüllung die Schraube (1) anziehen



HINWEIS

Es sollte ein geeignetes Schmierfett für hohe Temperaturen zwischen 120° und 170 °C verwendet werden.

7.2 Das Sägeblatts zum Grasschneiden schärfen

Der Verschleiß des Sägeblatts ist vor allem an den Abrundungen der Zähne erkennbar. Falls der Verschleiß mehr als 1 mm beträgt, sind diese mit einer Feile etwas nachzuschleifen, wobei ein Schnittwinkel von 30° eingehalten werden muss.

7.3 Motor

Für alle Informationen zum Motor ist auf den entsprechenden Abschnitt Bezug zu nehmen.

8 GARANTIEBEDINGUNGEN

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BLUE-BIRD INDUSTRIES – ZANÈ FÜR FREISCHNEIDER

- a) Unsere Firma gewährleistet die einwandfreie Betriebsweise aller landwirtschaftlichen und industriellen Geräte unserer Vermarktung, für einen Zeitraum von 24 Monaten (12 Monate für professionellen Gebrauch) ab dem Zeitpunkt des Verkaufs. Für die Garantifrist des Produkts gilt die Rechnung/der Kaufbeleg des Produkts.
- b) Diese Garantie besteht im kostenlosen Ersatz verschiedener mechanischer und elektrischer Bestandteile, die aufgrund eines von der Firma festgestellten Herstellungs- und Materialfehlers unverwendbar sind.
- c) Das Fachpersonal wird so schnell wie möglich, innerhalb der organisatorisch notwendigen Frist, das Produkt korrekt wiederherstellen.
- d) Die Garantie beschränkt sich nur auf den Ersatz der schadhaften und/oder kaputten Teile innerhalb der Garantifrist, nachdem diese innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum, an dem der Fehler festgestellt wurde, an uns übermittelt wurden.
- e) Mit Ausnahme von Material- und/oder Herstellungsfehlern sind alle Teile, die dem normalen Verschleiß unterworfen sind, von der Garantie ausgeschlossen. Dazu gehören Sägeblätter, Mähzeug, Kreissägen, Messer, Fräsen, Kettensägen, Sägebalken, Zündkerzen usw.
- f) Alle Bestandteile, die wir als schadhaft anerkennen und kostenlos während der Garantie ersetzen, werden von uns einbehalten.
- g) Ein eventueller kostenloser Ersatz von Bestandteilen, die von uns als schadhaft anerkannt wurden, sind unter keinen Umständen als Grund oder Vorwand für die Verlängerung oder Aufhebung der zuvor vereinbarten Zahlungsbedingungen zu verstehen.
- h) Während der gesamten Garantiezeit dürfen die Geräte, die der zuvor genannten Garantie unterliegen, nicht dauerhaft in Betrieb genommen, weiterverkauft und exportiert werden, andernfalls erlischt die Garantie.
- i) Unser Unternehmen lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die sich aus der unsachgemäßen Verwendung der von uns gebauten Geräte ergeben, auch wenn diese Schäden durch Geräte verursacht werden können, die noch unter die Garantie fallen.
- j) Während dieser Garantiezeit sind Einstellungs- und Wartungsarbeiten nicht von der Garantie abgedeckt.
- k) Die Garantie schließt Aktualisierungen und/oder Verbesserungen des Produkts aus.
- l) Die Garantie erlischt im Falle:
 - einer offensichtlich nicht ausgeführten Wartung;
 - einer unsachgemäßen Verwendung des Produktes oder bei Abänderungen;
 - einer Verwendung von nicht geeigneten Schmiermitteln oder Kraftstoffen;
 - einer Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehör;
 - bei Eingriffen durch unbefugtes Personal.
- m) Für die Motoren anderer Marken (Kawasaki, Honda, Briggs & Stratton usw.), die in unsere Geräte eingebaut sind, gilt die von den Motorenherstellern gewährte Garantie.

BLUE BIRD INDUSTRIES



HINWEIS

Befolgen Sie aufmerksam die Bedienungs - und Wartungsanleitung des jeweiligen Geräts, und zwar besonders im Hinblick auf die Einfahrzeit.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCTENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl

Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:

DECESPUGLIATORE - BRUSHCUTTER

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl

Via Due Camini 19, Zanè, Italia

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / Πληκτρολογήστε / TYP:

BC 261 L – BC 341 L – BC 431 L – BC 431 B – BC 280 L – BC 280 B – BC 370 L – BC 370 B – BC 450 STL – BC 560 STL – BC 610 STL – BC 450 STB – BC 560 STB – BC 610 STB – BC 450 ST PRO – BC 560 ST PRO – BC 610 ST PRO – BCB 450 STL – BCB 560 STL – BCB 610 STL

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato V – Sound Power Levels performed per annex V		
TIPO TYPE	Livello di potenza sonora misurato/Livello di potenza sonora garantito Measured Sound Power Level/Guaranteed Sound Power Level LWA (dB)	Potenza netta installata Net Power Installed (kW)
BC 280 L – BC 280 B	92/114	0.90
BC 370 L – BC 370 B	93/114	1.10
BC 450 STL – BC 450 STB BC 450 ST PRO – BCB 450 STL	94/114	1.80
BC 560 STL – BC 560 STB BC 560 ST PRO – BCB 560 STL	94/114	2.00
BC 610 STL – BC 610 STB BC 610 ST PRO – BCB 610 STL	95/115	2.60
BC 261 L	91/111	0.75
BC 341 L	92/112	0.90
BC 431 B – BC 431 L	92/112	1.25
BC 521 L – BC 521 B	93/113	1.46
TJ 27 E	87/107	0.77
TJ 35 E	94/114	1.03
TJ 45 E – TJ 45 EZ	94/114	1.42
TJ 53 E	92/112	2.00
HO 25	91/111	0.72
HO 35 – ZHO 35	91/111	1.00
HO 50 – ZHO 50	92/112	1.47

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) SERIAL NUMBER / SERIENNUMMER / NUMERO DE SERIE / NUMERO DE SERIE / NUMERO DI SERIE / SERIENNUMMER / SERIENNUMMER / NUMERO DE SERIE / SARJANUMERO / SERIENNUMMER / SERIE NUMMER / ΑΡΙΘΜΟΣ ΠΑΑΙΣΙΟΥ / NUMER SERYJNY:

AA19AA000000001 - ZZ23ZZ999999999

e) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDDEIHN/YHTEISIIN STANDARDDEIHN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010 EN ISO 11806-1:2011 EN ISO 11806-2:2011



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) – ITALIA

26-02-2019

The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο Πρόεδρος – Przes

VANDA VITELLA



(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA





BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com